

 Sitzsystem

000691024.DE

Sitz Quickie Teens
Sitz Zippie Kids

Bedienungsanleitung



SUNRISE MEDICAL ist nach ISO 13485 zertifiziert und garantiert damit die Qualität unserer Produkte bei allen Entwicklungs- und Produktionsstufen dieses Rollstuhls. Hier abgebildete Optionen oder Zubehörteile sind gegen Aufpreis erhältlich.



ISO 7010-M002

**Die Gebrauchsanweisung muss
gelesen werden! (Blaues Symbol)**

Wenn Sie Fragen bezüglich der Benutzung, der Wartung oder der Sicherheit Ihres Sitzsystems haben, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen autorisierten Sunrise Medical Kundendienst. Falls es in Ihrer Nähe keinen autorisierten Fachhändler gibt oder Sie andere Fragen haben, wenden Sie sich bitte schriftlich oder telefonisch an:

Sunrise Medical GmbH
Kahlbachring 2-4
69245 Malsch
/HD
Heidelberg
Deutschland
Telefon: +49 7253 980-0
Fax: +49 7253 980-222
www.SunriseMedical.de

Unterschrift und Stempel des Fachhändlers

1.0 Informationen für den Benutzer	5	5.0 Benutzung des Sitzsystems	27
1.1 Dieses Benutzerhandbuch	5	5.1 Einsteigen in bzw. Aussteigen aus dem Rollstuhl (Transfer)	27
1.2 Für weitere Informationen	5	5.2 Vorbereitung auf das Ein-/Aussteigen von vorne ...	27
1.3 In diesem Handbuch verwendete Symbole	5	5.3 Vorbereitung auf das seitliche Ein- oder Aussteigen	28
2.0 Sicherheit	6	5.4 Kopfstütze	29
2.1 Am Produkt angebrachte Symbole und Aufkleber für das Sitzsystem	6	5.5 Schwenkbare Halterung für Steuerung	29
2.2 Sicherheit: Temperatur	6	6.0 Manuelle und elektrische Sitzverstellung	30
2.3 Sicherheit: Bewegliche Teile	6	6.1 Manuelle Sitzoptionen	30
2.4 Sicherheit: Erstickungsgefahr	6	6.2 (Elektrische) Optionen des Sitzsystems	31
2.5 Sicherheit: Therapietische	7	7.0 Größe des Sitzsystems für den Transport reduzieren	32
2.6 Bedienungsanleitung für Rollstühle, die mit einem Fern-Aus-Schalter in einem Funkschlüssel ausgestattet sind	7	7.1 Sitzkissen	32
3.0 Allgemeine Beschreibung und Bestimmungsgemäße Verwendung	8	7.2 Rückenkissen	32
4.0 Sitzsystem einrichten	9	7.3 Schwenkbare Fußrasten	33
4.1 Voreingestellte Sitztiefe	9	8.0 Pflege und Reinigung	34
4.2 Voreingestellte Sitzbreite	9	8.1 Allgemeine Wartung	34
4.3 Voreingestellter Rücken (diese Einstellung kann nur von geschultem Fachpersonal vorgenommen werden)	10	8.2 Reinigung Ihres Sitzsystems	34
4.4 Voreingestellte hochklappbare Armlehnen	12	8.3 Hygienemaßnahmen bei Wiedereinsatz:	34
4.5 Teens Armlehnen	13	8.4 Allgemeine Reinigung:	35
4.6 Seitenteil	14	8.5 Reinigung des Zubehörs:	35
4.7 Voreingestellte zentral montierte Fußraste	15	8.6 Reinigung der Steuerungen:	35
4.8 Voreingestellte, zentral montierte Fußraste	16	8.7 Verstaung	35
4.9 Voreingestellte LIFE-Fußrastenhalter	17	9.0 Entsorgung	36
4.10 Voreingestellte LIFE-Fußrastenhalter – für kurze Unterschenkel	18	10.0 Technische Daten:	37
4.11 Voreingestellte schwenkbare UNI Fußrasten	19	10.1 Anwendbare Normen / Standards	37
4.12 Voreingestellte schwenkbare Fußrasten- Zippie Salsa	19	10.2 Technische Daten: Sitzsystem Zippie Kids/Quickie Teens	37
4.13 Voreingestellte Fußraste	20	11.0 Garantie	39
4.14 Wadenpolster	20		
4.15 Voreingestellte schwenkbare Fußrasten – elektrisch höhenverstellbar/mit Längenausgleich	21		
4.16 Voreingestellte Kopfstütze	22		
4.17 Voreingestellte feste / schwenkbare Halterung für Steuerung – Teens	23		
4.18 Voreingestellte feste /schwenkbare Halterung für Steuerung – Zippie	23		
4.19 Voreingestellte schwenkbare Steuerungseinheit	24		
4.20 Voreingestellte Seitenpelotten	25		
4.21 Beckengurt / Sitzpositionierungsgurt	26		

1.0 Informationen für den Benutzer

Vielen Dank, dass Sie einen Rollstuhl von Sunrise Medical gewählt haben. Die qualitativ hochwertigen Mobilitätsprodukte von Sunrise Medical fördern die Unabhängigkeit und erleichtern Ihnen das tägliche Leben.

1.1 Dieses Benutzerhandbuch

Dieses Benutzerhandbuch wird Ihnen bei der sicheren Benutzung und Wartung Ihres Sitzsystems behilflich sein. Dieses Handbuch für das Sitzsystem ergänzt das allgemeine Benutzerhandbuch von Sunrise Medical für Rollstühle:

- Das allgemeine Benutzerhandbuch für den Rollstuhl
- Das Benutzerhandbuch für das Sitzsystem (dieses Handbuch)
- Das Benutzerhandbuch für die Steuerung.

Bei Bedarf wird in diesem Handbuch für das Sitzsystem wie folgt auf andere Handbücher verwiesen:

 Allgemeines Handbuch:	Verweist auf das allgemeine Benutzerhandbuch für den Rollstuhl.
 Steuerung:	Verweist auf das Benutzerhandbuch für die Steuerung.
 Ladegerät:	Verweist auf das Benutzerhandbuch für das Ladegerät.

Benutzen Sie Ihren Rollstuhl erst, wenn Sie das gesamte Handbuch (und alle anderen Handbücher) vollständig gelesen und verstanden haben!

Wenn eines der Handbücher nicht mit dem Rollstuhl mitgeliefert wurde, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Fachhändler. Außer diesem Benutzerhandbuch gibt es auch ein Technisches Handbuch für qualifiziertes Service Personal.

1.2 Für weitere Informationen

Fragen zum Gebrauch, zur Wartung und Sicherheit Ihres Rollstuhls richten Sie bitte an den zuständigen, zugelassenen Sunrise Medical Fachhändler. Falls sich kein zuständiger Fachhändler in Ihrer Nähe befindet oder falls Sie Fragen haben, können Sie SUNRISE MEDICAL auch schriftlich oder telefonisch erreichen. Informationen über Mitteilungen zur Produktsicherheit und zum Rückruf von Produkten finden Sie auf www.SunriseMedical.de

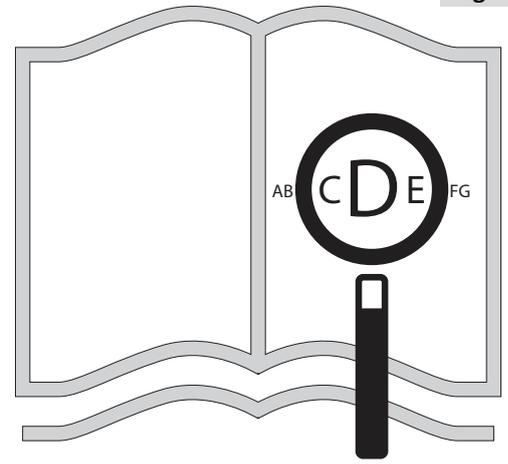
1.3 In diesem Handbuch verwendete Symbole

 GEFAHR/ WARNUNG!	Mögliche Verletzungsgefahr oder Gefahr von schweren Verletzungen und Tod
 VORSICHT!	Mögliche Beschädigung der Ausrüstung

Wenn diese Anweisungen nicht beachtet werden, kann das zu Körperverletzung, Beschädigung des Produkts oder Umweltschäden führen!

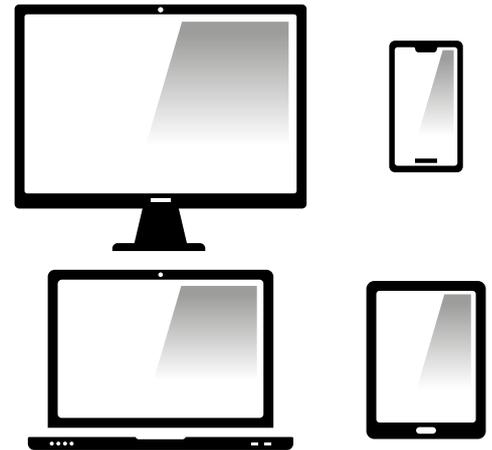
Hinweis an den Anwender und/oder den Patienten: Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

Fig. 1.1



Für sehbehinderte Personen steht dieses Dokument im PDF-Format auf:

www.SunriseMedical.de



zur Verfügung oder es ist auch im Großdruck erhältlich.



2.0 Sicherheit

Beachten Sie die Anweisungen neben diesen Warnsymbolen immer ganz genau! Wenn diese Anweisungen nicht genau beachtet werden, kann das zu Körperverletzung, Beschädigung des Rollstuhls oder Umweltschäden führen. Sicherheitsinformationen werden soweit wie möglich im jeweiligen Kapitel angegeben.

2.1 Am Produkt angebrachte Symbole und Aufkleber für das Sitzsystem

Die am Rollstuhl angebrachten Schilder, Symbole und Anweisungen gehören zu den Sicherheitseinrichtungen. Sie dürfen keinesfalls abgedeckt oder entfernt werden. Sie müssen während der gesamten Lebensdauer des Rollstuhls vorhanden und gut lesbar sein.

Alle unleserlichen oder beschädigte Schilder, Symbole und Anweisungen sofort ersetzen oder reparieren. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihren Fachhändler.

Fig. 2.1: Warnung – Finger können eingeklemmt werden.

Fig. 2.2: Warnung – Vergewissern Sie sich, dass der Schnellverschluss für die Schnittstelle zum Sitz fest eingeschraubt ist, bevor Sie Ihren Rollstuhl benutzen, vor allem an Steigungen bzw. Gefällen

Fig. 2.3: Warnung – Befahren Sie mit Ihrem Rollstuhl keine Steigungen bzw. Gefälle, wenn die Rückenlehne zurückgestellt und / oder sich der Sitz im Stehmodus befindet

2.2 Sicherheit: Temperatur

 **GEFAHR/WARNUNG!**

- Wenn Sie den Rollstuhl nicht benutzen, achten Sie darauf, dass er nicht über längere Zeit einer direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Bestimmte Teile des Rollstuhls wie der Sitz, der Rücken und die Armlehnen können heiß werden, wenn sie zu lange einer direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt waren. Das kann Verbrennungen oder allergische Reaktionen der Haut verursachen.

2.3 Sicherheit: Bewegliche Teile

 **GEFAHR/WARNUNG!**

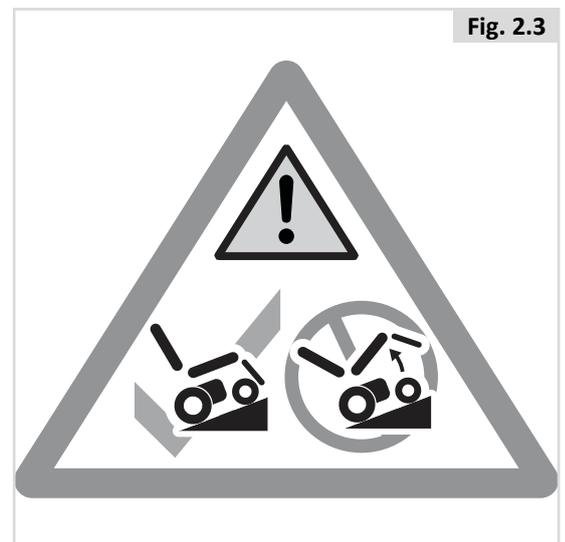
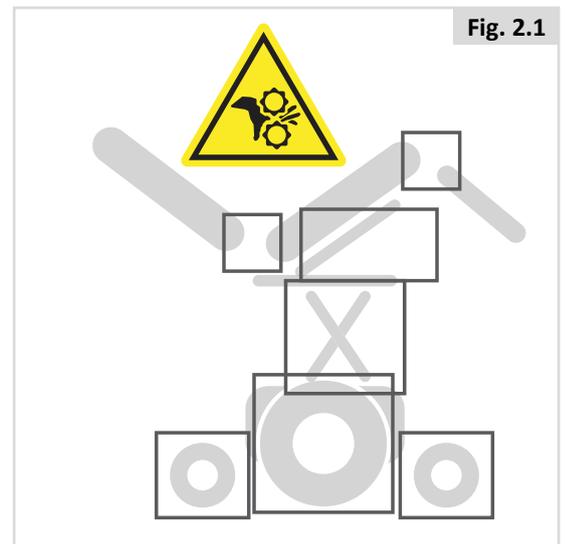
Der Rollstuhl weist bewegliche und sich drehende Teile auf. Der Kontakt mit beweglichen Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zur Beschädigung des Rollstuhls führen. Der Kontakt mit beweglichen Teilen des Rollstuhls sollte vermieden werden.

- Elektrische Sitzneigungsverstellung
- Elektrische Sitzhöhenverstellung
- Elektrische Rückenwinkelverstellung
- Schwenkbare Halteplatte für die Steuerung

2.4 Sicherheit: Erstickungsgefahr

 **GEFAHR/WARNUNG!**

Diese Mobilitätshilfe enthält Kleinteile, die unter Umständen eine Erstickungsgefahr für kleine Kinder darstellen können.



2.5 Sicherheit: Therapietische

Sicherheit: Tisch für Beatmungsgerät

GEFAHR/WARNUNG!

Ein Tisch für ein Beatmungsgerät wirkt sich auf die Stabilität und das Gesamtgewicht des Rollstuhls aus.

- Überprüfen Sie vor der Benutzung, dass die Batterien und das Beatmungsgerät sicher am Tisch befestigt sind.
- Machen Sie sich vor dem Losfahren mit dem größeren Umfang des Rollstuhls vertraut, um Zusammenstöße zu vermeiden.
- Achten Sie beim Verstellen des Rückenwinkels darauf, dass der Bereich um den Tisch für das Beatmungsgerät frei bleibt.
- Bitte beachten Sie, dass beim Tisch für das Beatmungsgerät Einklemmgefahr für die Finger besteht, wenn der Rückenwinkel nach hinten verstellt wird.
- Der Tisch für das Beatmungsgerät ist nur zum Aufstellen des Beatmungsgeräts und der dazugehörigen Batterien ausgelegt, für Sauerstoffflaschen etc ist er nicht geeignet. Durch die Benutzung dieser Objekte kann der Rollstuhl ins Kippen kommen.
- Der Tisch für das Beatmungsgerät muss von einem durch Sunrise Medical autorisierten Händler installiert und gewartet werden.

Sicherheit: Schwenkbarer Therapietisch:

GEFAHR/WARNUNG!

- Das zulässige Höchstgewicht für den Therapietisch beträgt 2,5 kg.
- Überladen Sie den Tisch nicht, da er sonst brechen oder der Rollstuhl seine Stabilität verlieren könnte.
- Bringen Sie keine brennenden Zigaretten oder andere Hitzequellen mit dem Tisch in Berührung, da sich der Tisch sonst verformen und Brandflecken bekommen könnte.
- Stellen Sie bei der Positionierung des Therapietisches für den Gebrauch sicher, dass Körperteile und Kleidung dadurch nicht behindert werden.

2.6 Bedienungsanleitung für Rollstühle, die mit einem Fern-Aus-Schalter in einem Funkschlüssel ausgestattet sind.

WARNUNG!

Diese Bedienungsanleitung muss von allen verantwortungsbewussten Erwachsenen gelesen werden, die mit diesem Elektro-Rollstuhl in Kontakt kommen, und sollte auch mit den Informationen für den Benutzer gelesen werden, die mit dem Funkschlüssel mitgeliefert werden, sowie den Warnhinweisen in den entsprechenden Abschnitten im Benutzerhandbuch

WARNUNG!

Da die Wegfahrsperrung des Elektrorollstuhls mit dem Funkschlüssel aktiviert werden kann, ohne den Benutzer vorher darüber zu informieren, darf diese Funktion nur von verantwortlichen Erwachsenen verwendet werden.

Der Funkschlüssel darf nicht unbeaufsichtigt und in Reichweite von unbefugten Personen oder Kindern gelassen werden.

WARNUNG!

Die Begleit-/Pflegerperson muss sich vor jedem Gebrauch des Rollstuhls vergewissern, dass der Fern-Aus-Schalter ordnungsgemäß funktioniert.

Warnhinweise für den Benutzer und Nutzungsbeschränkungen:

HINWEIS/VORSICHT!

Der Benutzer hat zwar weiterhin die Kontrolle über den Elektrorollstuhl, doch wenn die Taste an der Fernbedienung gedrückt wird, wird die elektronische Fahrsperrung des Elektrorollstuhls aktiviert. Der fahrende Elektrorollstuhl wird damit kontrolliert zum Stillstand gebracht und verhindert, dass der Benutzer den Rollstuhl in irgendeine Richtung fahren kann. Die Sperrfunktion wird deaktiviert, wenn die Taste an der Fernbedienung erneut gedrückt wird.

HINWEIS/VORSICHT!

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Fahrsperrung des Elektrorollstuhls nicht in einer gefährlichen Umgebung oder Gefahrensituation aktiviert wird. (z. B. an einer Kreuzung oder an einem Bahnübergang)

WARNUNG!

Obwohl die Fahrsperrung den Elektrorollstuhl zu einem kontrollierten Stillstand bringt, empfiehlt Sunrise Medical Ltd dringend, einen Beckengurt oder Gurt am Rollstuhl anzubringen und dass der Benutzer diesen stets anlegt, wenn er im Rollstuhl sitzt.

HINWEIS/VORSICHT!

Da der Rollstuhl zu einem kontrollierten Stillstand kommt, ist zu beachten, dass der Bremsweg etwas länger ist und es sich dabei nicht um eine Notbremsung handelt.

HINWEIS/VORSICHT!

Die Fern-Aus-Funktion des Rollstuhls hängt ganz von der Integrität der Funkverbindung zwischen dem Sender (Funkschlüssel) und dem Empfänger (Rollstuhl) ab. Wird die Integrität der Funkverbindung unterbrochen oder beschädigt, ist es unter Umständen nicht möglich, den Rollstuhl anzuhalten. Die Kommunikation kann insbesondere durch Folgendes unterbrochen werden:

- Der Batteriestrom des Senders oder Empfängers reicht für die Kommunikation nicht aus.
- Das gesendete Signal wird durch Umgebungsfaktoren behindert, z. B. muss eine direkte Sichtverbindung zum Rollstuhl bestehen, oder das gesendete Signal wird durch etwas absorbiert, wie z. B. durch in der Nähe befindliche große Objekte aus Metall.
- Der Abstand zwischen dem Sender und dem Rollstuhl ist größer als die Reichweite des Sende- /Empfangsgeräts.
- Andere störende Sendegeräte, z. B. Fernbedienungen von Garagentoren, Mobiltelefone, Funktürme, das Funknetz der Rettungsdienste oder Starkstromverteilerkabel.
- Umgebungseinflüsse, Gewitter, Eindringen von Regenwasser in die Sende-/Empfangsgeräte.

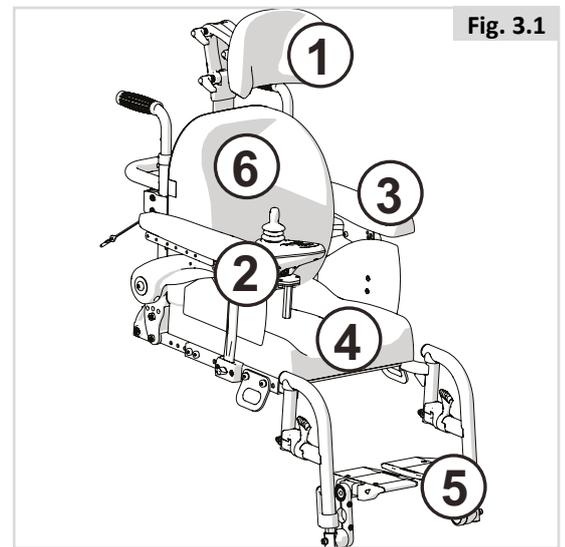
3.0 Allgemeine Beschreibung und Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Rollstuhl ist mit dem Sedeo Lite Sitzsystem ausgestattet. Das Sedeo Lite Sitzsystem sorgt für eine ausgezeichnete Unterstützung von Kopf, Oberkörper, Armen und Beinen. Die optimale Unterstützung des Körpers gewährleistet die maximale Unabhängigkeit des Rollstuhlbenutzers.

Der Rollstuhl muss von qualifizierten Fachleuten eingestellt werden. Falsche Einstellungen können sich negativ auf die Sitzhaltung auswirken.

Hauptkomponenten (Fig. 3.1):

1. Kopfstütze
2. Joystick
3. Armauflage
4. Sitzkissen
5. Fußraste
6. Rücken



4.0 Sitzsystem einrichten

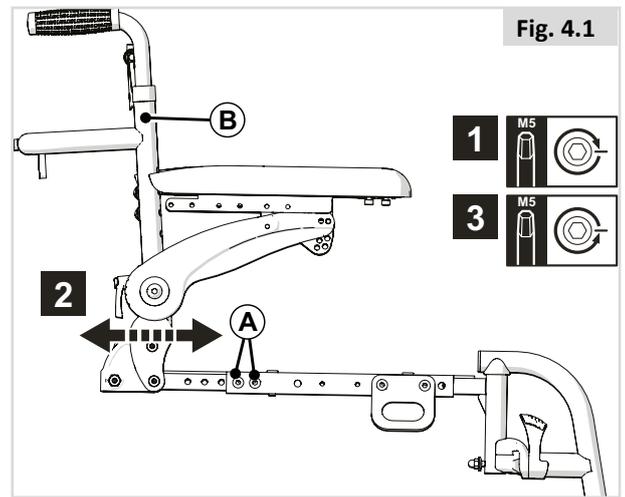
Es gibt keinen durchschnittlichen Rollstuhlfahrer. Deshalb können die Rollstühle von Sunrise Medical für die individuellen Bedürfnisse des Benutzers voreingestellt werden.

Die Voreinstellungen werden einmal vorgenommen, bei der erstmaligen Benutzung des Rollstuhls. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, müssen diese von qualifizierten Fachleuten vorgenommen werden.

4.1 Voreingestellte Sitztiefe

Tiefe des Rückenrahmens (Fig. 4.1):

1. Die 2 Schrauben (A) auf beiden Seiten lösen und abnehmen.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. Alle Schrauben (A) wieder einsetzen und anziehen.



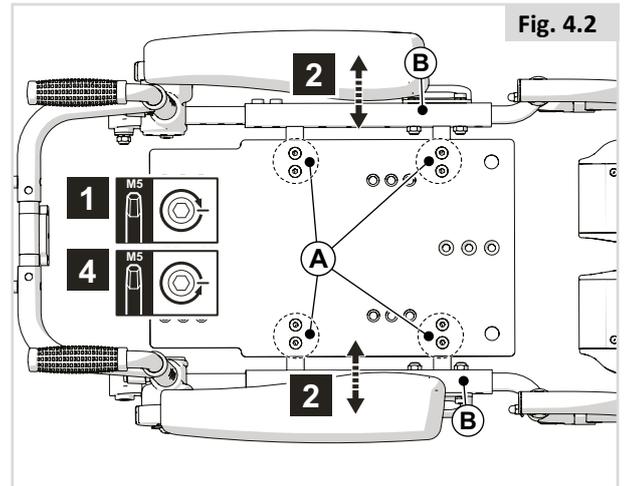
4.2 Voreingestellte Sitzbreite

Zur Breitenverstellung des Sitzgestells muss auch die Breite der Sitzplatte und des Rückenrahmens verstellt werden. Dies wird zur Vereinfachung in Fig. 4.2 und 4.3 separat gezeigt.

Breite des Sitzgestells (Fig. 4.2 und Fig. 4.3)

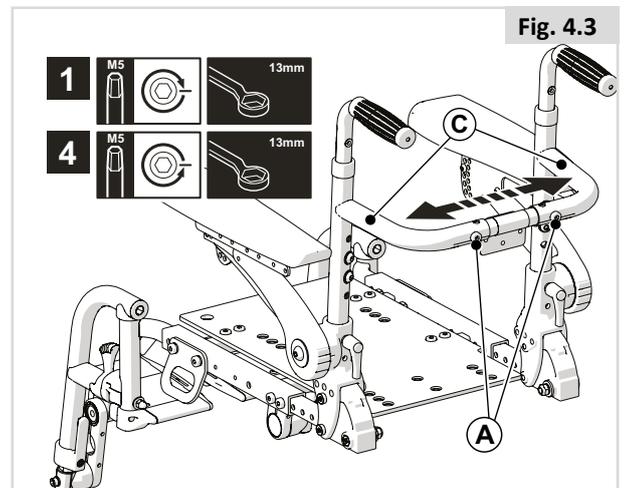
Ziehen Sie das Sitzkissen von den Klettverschlüssen ab, um an die Sitzplatte zu gelangen.

1. Die 10 Schrauben (A) lösen und abnehmen.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. Bringen Sie (C) in die gewünschte Position.
4. Alle Schrauben (A) wieder einsetzen und anziehen.



HINWEIS/VORSICHT!

Für die Breitenverstellung des Rückenrahmens gibt es 2 Größen. Eine für 30-34 cm und eine für 36-40 cm.



4.3 Voreingestellter Rücken (diese Einstellung kann nur von geschultem Fachpersonal vorgenommen werden)

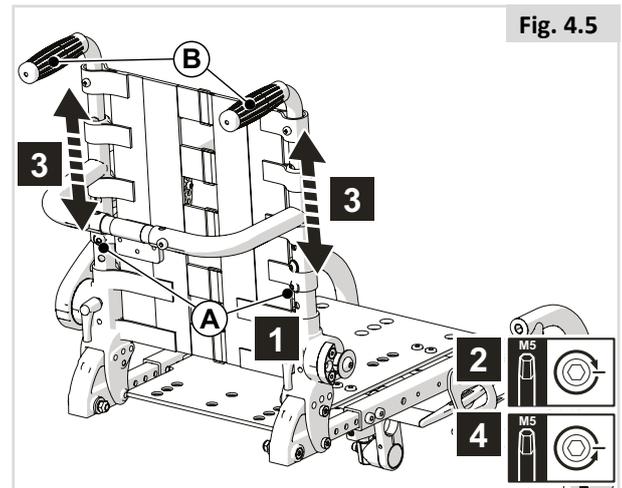
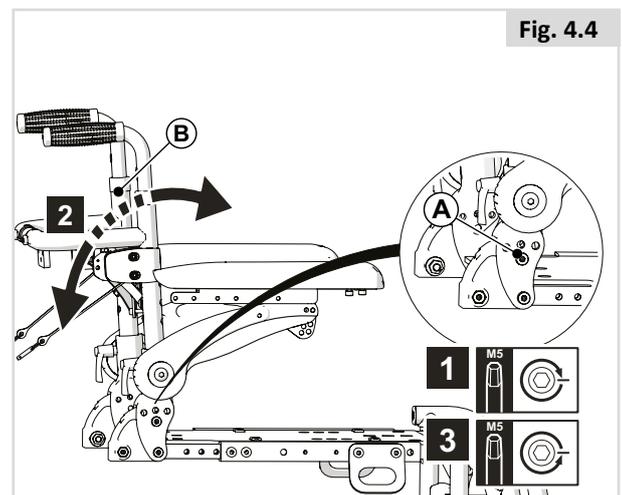
Rückenwinkel (Fig. 4.4)

1. Die Schrauben (A) auf beiden Seiten lösen und abnehmen.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) wieder einsetzen und anziehen.

Rückenhöhe bei Rückenbespannung (Fig. 4.5)

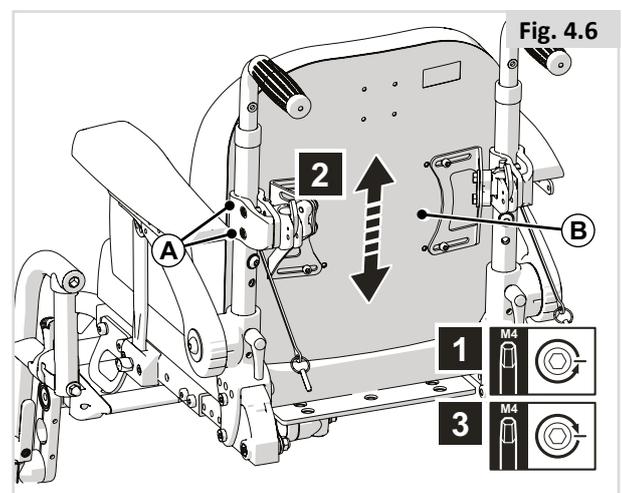
(Rückenbespannung zuvor abnehmen)

1. Die 4 Schrauben (A) lösen und abnehmen.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) wieder einsetzen und anziehen.
4. Die Rückenbespannung wieder anbringen.



Rückenhöhe bei SEDEO LITE Rückenkissen (Fig. 4.6)

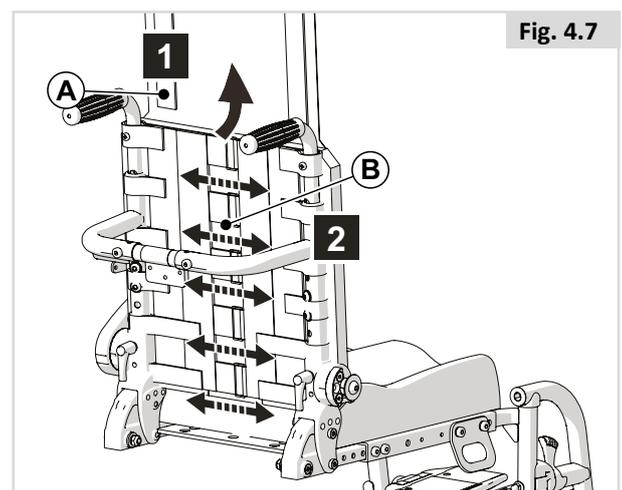
1. Die 2 Schrauben (A) auf beiden Seiten lockern.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. Alle Befestigungsteile (A) anziehen.



Rückenbespannung mit verstellbaren Gurten (Fig. 4.7)

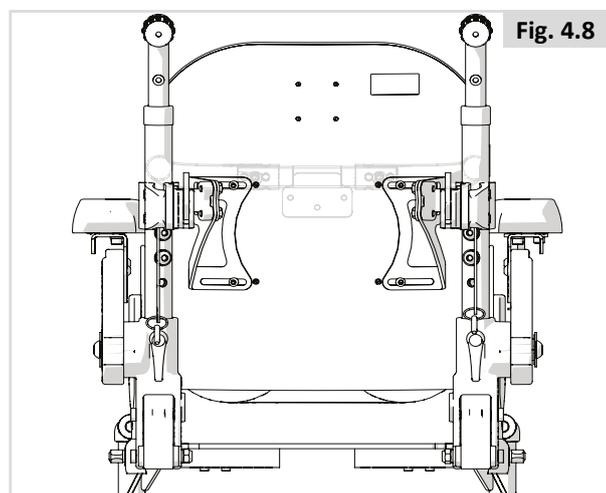
Der Rollstuhl verfügt über eine Rückenbespannung, die an die Wölbung des Rückens angepasst werden kann, um eine bequeme Sitzposition und eine gute Stabilität zu erzielen. Der Benutzer kann im Rollstuhl sitzen bleiben, während die Wölbung des Rückens verstellt wird.

1. Falten Sie (A) nach hinten.
2. Lockern oder ziehen Sie (B) mit dem Klettverschluss an.



J3 Rücken (Fig. 4.8)

 HINWEIS: Der JAY 3 Rücken kann zusammen mit dem Sedeo Lite Sitzsystem verwendet werden. Siehe das Benutzerhandbuch für den J3 Rücken zu Einbau und Einstellung.



4.4 Voreingestellte hochklappbare Armlehnen

Armlehnenhöhe

Die Grund- und Feineinstellung besteht aus zwei Schritten:

TEIL 1 (Fig. 4.9)

1. Drehen Sie (A), um (B) zu verstellen.

TEIL 2 (Fig. 4.10)

1. Die hintere Schraube (A) um eine Umdrehung lockern und dann (B) ganz abnehmen.
2. Bringen Sie (C) in die gewünschte Position.
3. (A) und (B) wieder einsetzen und anziehen.

Tiefe des Armlehnenpolsters (Fig. 4.11)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

HINWEIS

Um bei den niedrigeren Armlehnenhöhen an die hintere Schraube zu kommen, lockern Sie die Schrauben (A) wie in Fig. 4.10 gezeigt und verstellen Sie zuerst den Winkel des Polsters.

GEFAHR/WARNUNG!

Alle Schrauben sollten in regelmäßigen Abständen auf festen Sitz überprüft werden. Wenn das Armpolster locker ist, könnte es nach unten rutschen, wenn es belastet wird.

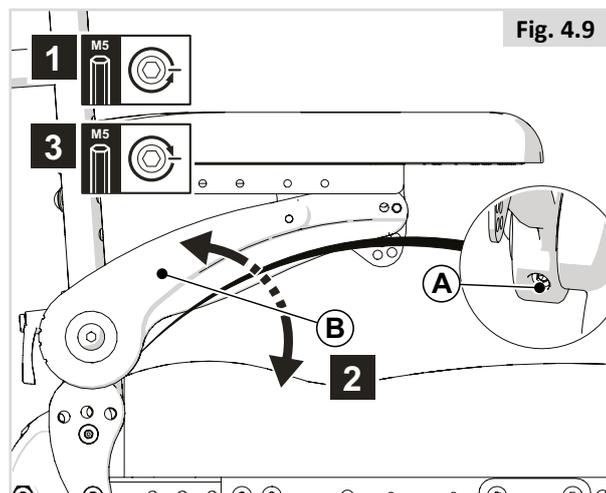


Fig. 4.9

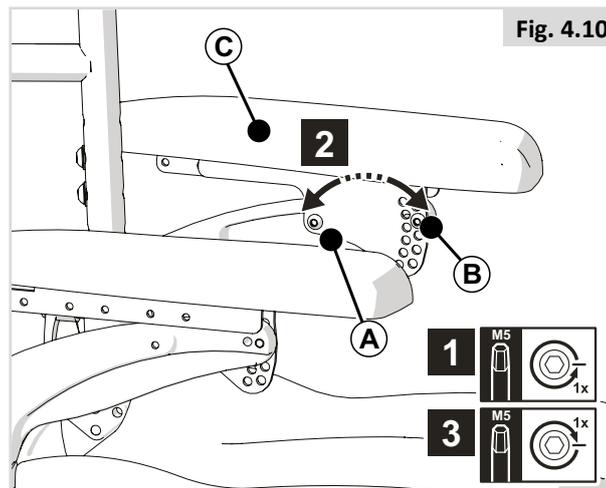


Fig. 4.10

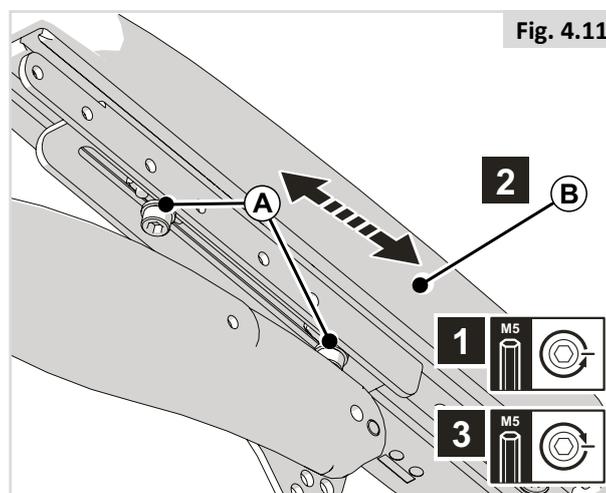


Fig. 4.11

4.5 Teens Armlehnen

Armlehnenhöhe

Die Grund- und Feineinstellung besteht aus zwei Schritten:

TEIL 1 (Fig. 4.12)

1. Drehen Sie (A), um (B) zu verstellen.

TEIL 2 (Fig. 4.13)

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Tiefe des Armlehnenpolsters (Fig. 4.14)

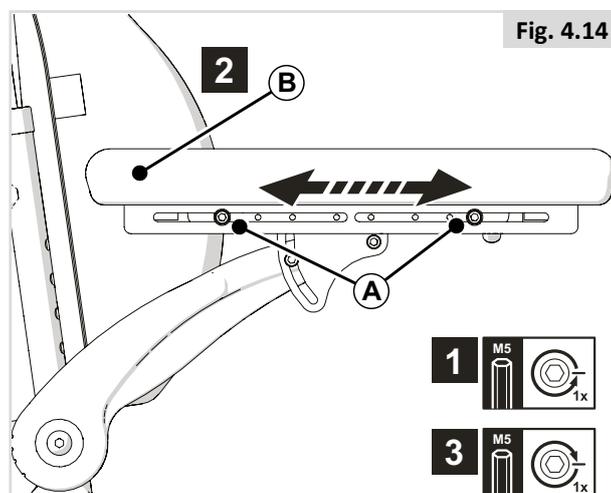
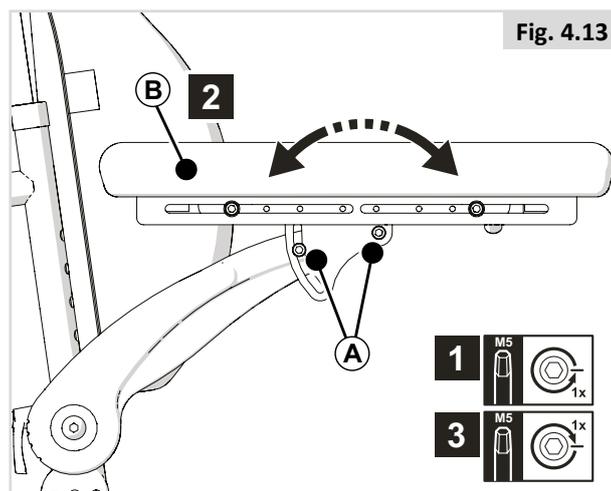
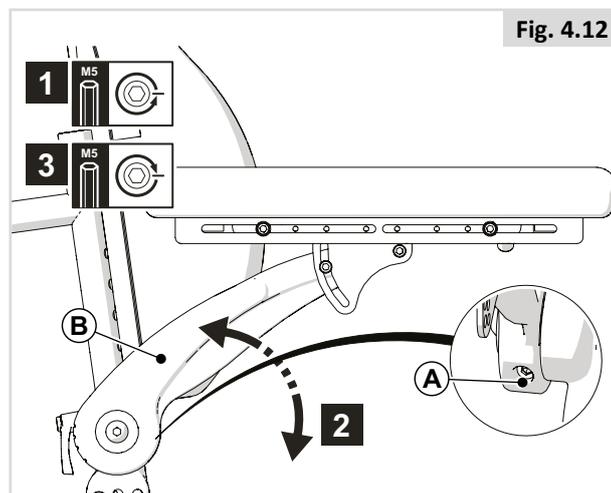
1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

HINWEIS

Um bei den niedrigeren Armlehnenhöhen an die hintere Schraube zu kommen, lockern Sie die Schrauben (A) wie in Fig. 4.12 gezeigt und verstellen Sie zuerst den Winkel des Polsters.

GEFahr/WARNUNG!

Alle Schrauben sollten in regelmäßigen Abständen auf festen Sitz überprüft werden. Wenn das Armpolster locker ist, könnte es nach unten rutschen, wenn es belastet wird.



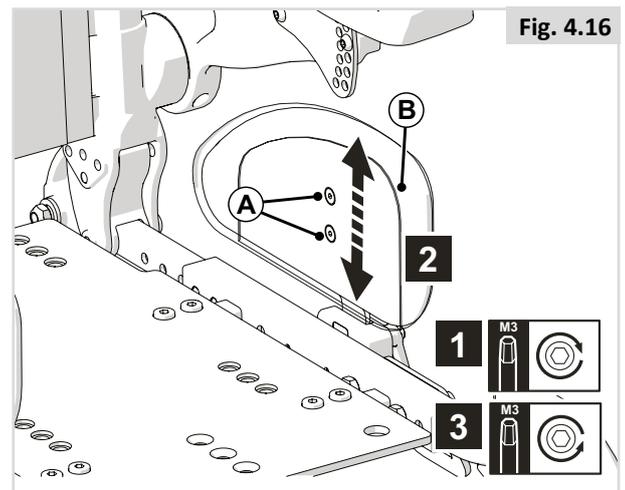
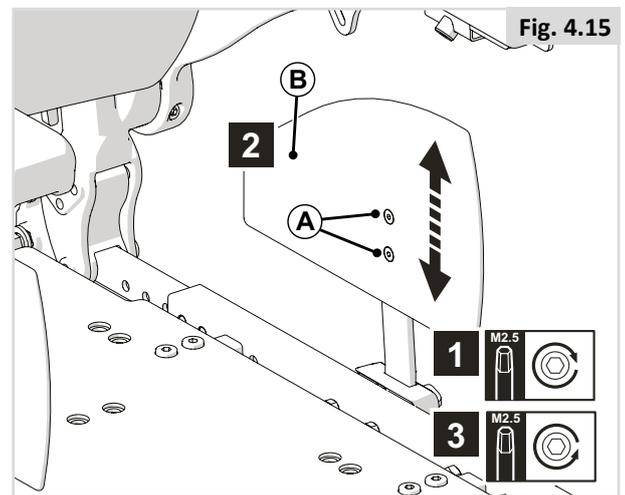
4.6 Seitenteil

Höhenverstellung des geraden Seitenteils (Fig. 4.15)

1. Lösen Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Höhenverstellung des Seitenteils bei nach innen montierter Armauflage (Fig. 4.16)

1. Lösen Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.



4.7 Voreingestellte zentral montierte Fußraste

Unterschenkellänge (Fig. 4.17)

1. (A) lösen und abnehmen.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) wieder einsetzen und anziehen.

HINWEIS/VORSICHT!

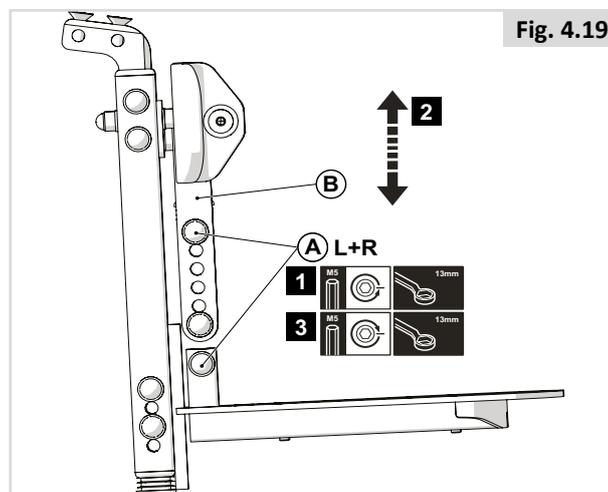
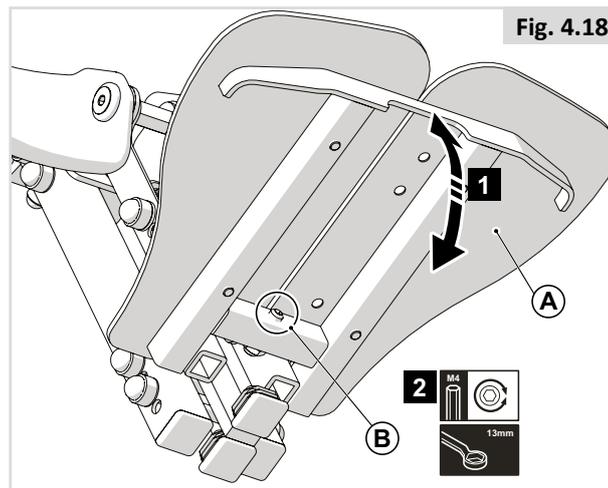
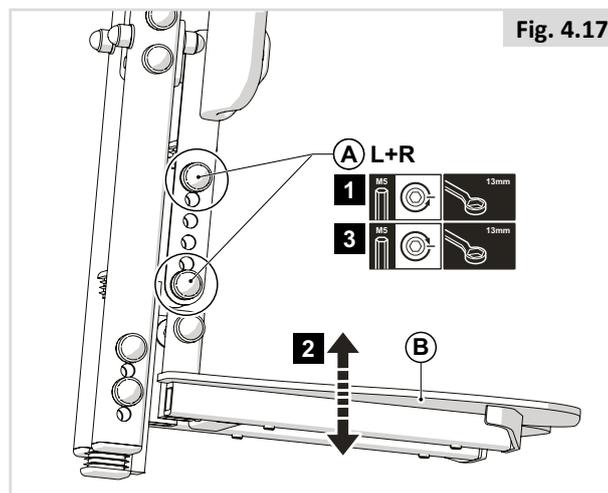
Vergewissern Sie sich, dass genügend Platz unter (B) bleibt, damit der Rollstuhl über Hindernisse fahren kann.

Winkel des Knöchels (Fig. 4.18)

1. Schwenken Sie (A) hoch.
2. Drehen Sie (B), um den Fußplattenwinkel wie gewünscht einzustellen.
3. Klappen Sie (A) nach unten.

Höhe des einteiligen Wadenpolsters (Fig. 4.19)

1. (A) lösen und abnehmen.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) wieder einsetzen und anziehen.



4.8 Voreingestellte, zentral montierte Fußraste

Unterschenkellänge (Fig. 4.20)

1. (A) lösen und abnehmen.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) wieder einsetzen und anziehen.

Winkel des Knöchels (Fig. 4.21)

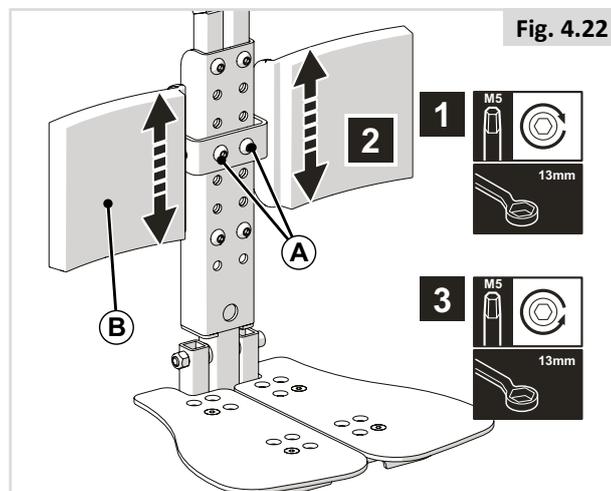
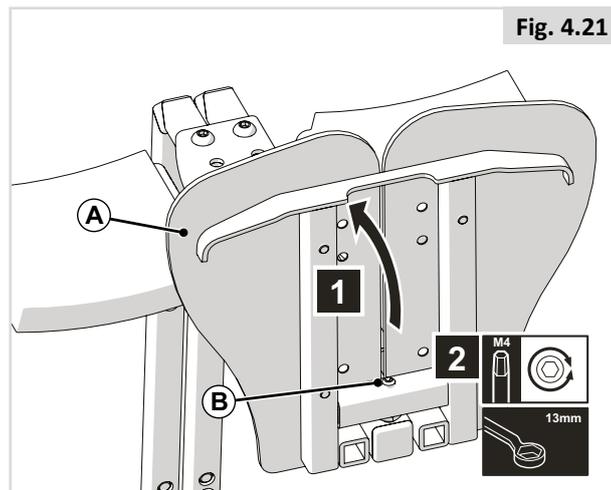
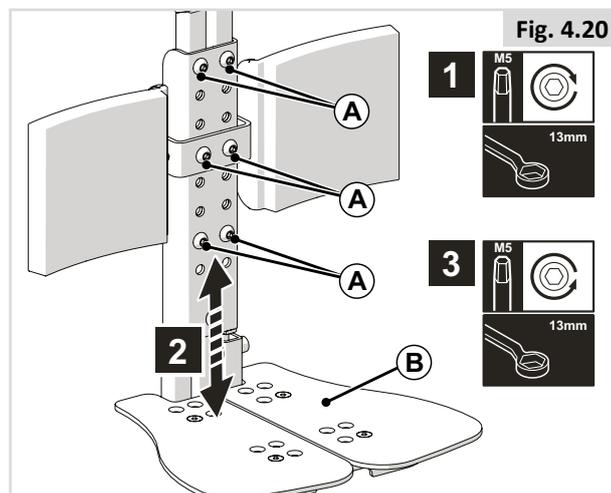
1. Schwenken Sie (A) hoch.
2. Drehen Sie (B), um den Fußplattenwinkel wie gewünscht einzustellen.
3. Klappen Sie (A) nach unten.

GEFAHR/WARNUNG!

- Nach dem Einstellen und mit dem Sitz in der normalen Fahrposition: Achten Sie darauf, dass zwischen dem Boden und dem Fußbrett immer genügend Platz (>25 mm) bleibt.
- Führen Sie diesen Test durch, während der Benutzer im Rollstuhl sitzt und die Fußraste belastet sind.
- Wenn die Fußraste zu tief eingestellt sind, kann das bei der Benutzung des Rollstuhls zu Körperverletzungen oder Beschädigung des Rollstuhls und dessen Umgebung führen.

Wadenpolsterhöhe (Fig. 4.22)

1. (A) lösen und abnehmen.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.



4.9 Voreingestellte LIFE-Fußrastenhalter

Unterschenkellänge (Fig. 4.23)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Fußrastenwinkel (Fig. 4.24)

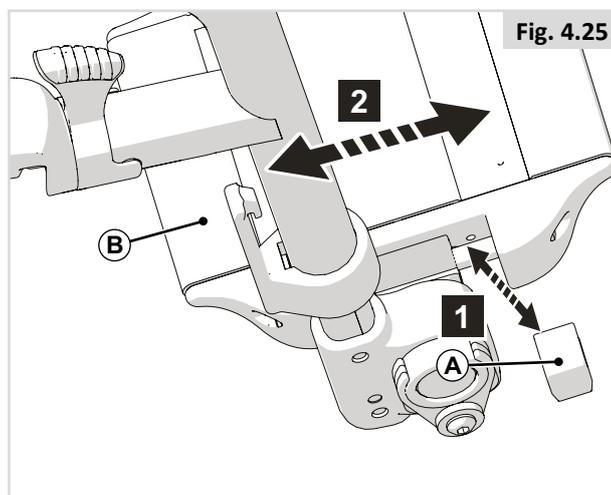
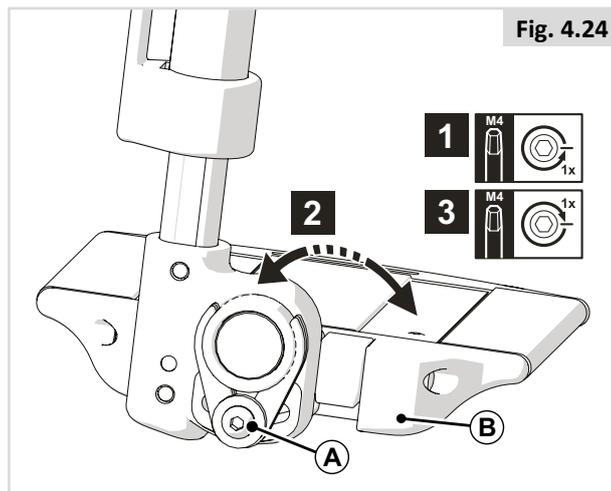
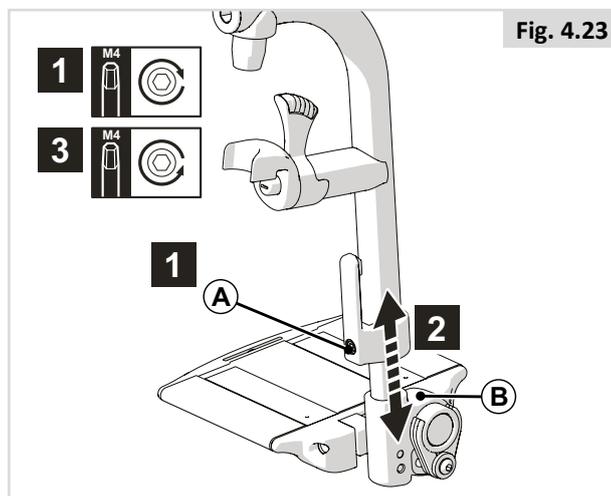
1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

HINWEIS/VORSICHT!

- Vergewissern Sie sich, dass genügend Platz unter (B) bleibt, damit der Rollstuhl über Hindernisse fahren kann.

Tiefe des Fußbretts (Fig. 4.25)

1. Entfernen Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. Bringen Sie (A) wieder an.



4.10 Voreingestellte LIFE-Fußrastenhalter – für kurze Unterschenkel

Unterschenkellänge (Fig. 4.26)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

HINWEIS/VORSICHT!

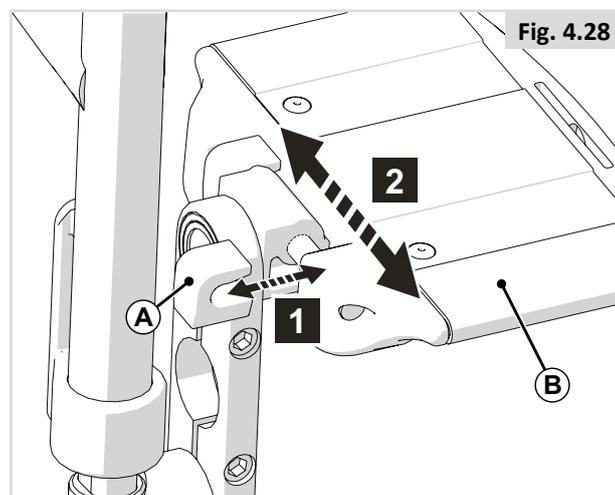
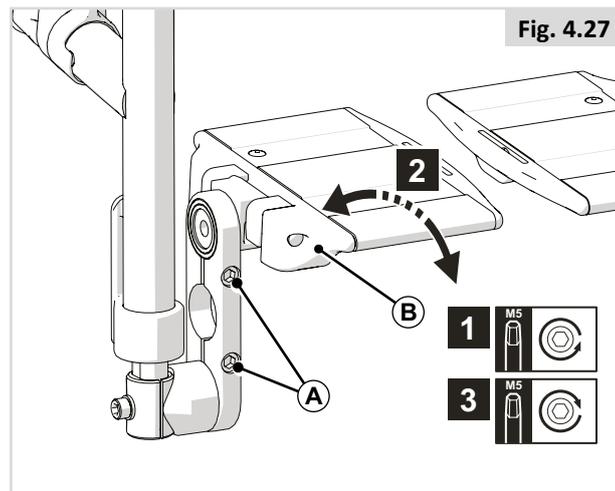
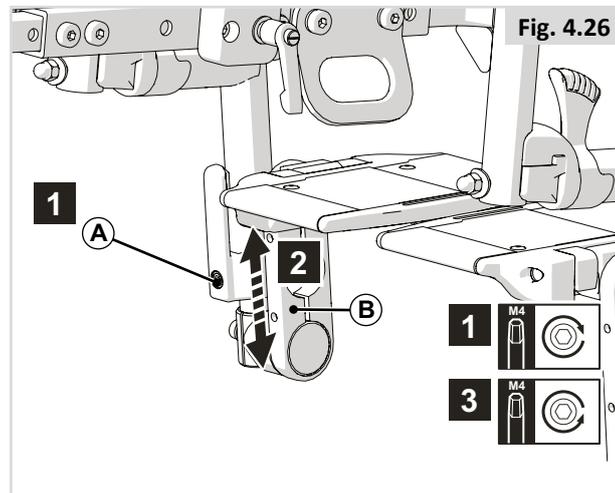
- Vergewissern Sie sich, dass genügend Platz unter (B) bleibt, damit der Rollstuhl über Hindernisse fahren kann.

Fußrastenwinkel (Fig. 4.27)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Tiefe des Fußbretts (Fig. 4.28)

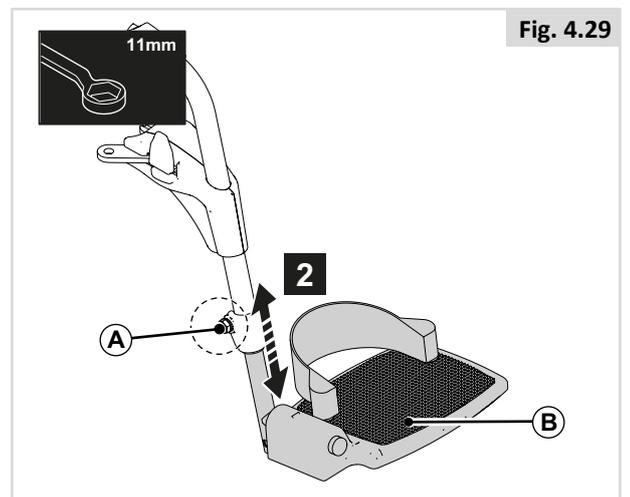
1. Entfernen Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. Bringen Sie (A) wieder an.



4.11 Voreingestellte schwenkbare UNI Fußrasten

Unterschenkellänge (Fig. 4.29)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.



4.12 Voreingestellte schwenkbare Fußrasten - Zippie Salsa

Unterschenkellänge (Fig. 4.30)

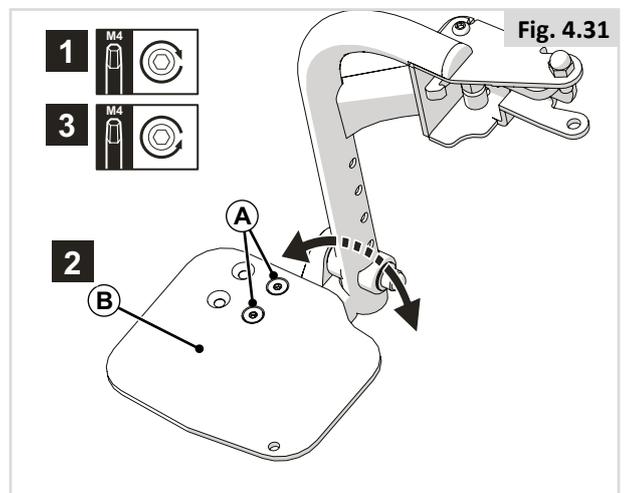
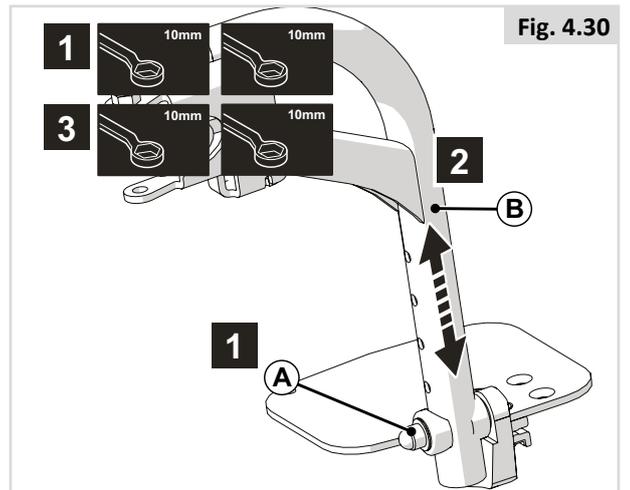
1. (A) lösen und abnehmen.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) wieder einsetzen und anziehen.

⚠ HINWEIS/VORSICHT!

- Vergewissern Sie sich, dass genügend Platz unter (B) bleibt, damit der Rollstuhl über Hindernisse fahren kann.

Fußrastenwinkel (Fig. 4.31)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.



4.13 Voreingestellte Fußraste

Unterschenkellänge (Fig. 4.32)

1. (A) lösen und abnehmen.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) wieder einsetzen und anziehen.

⚠ HINWEIS/VORSICHT!

- Vergewissern Sie sich, dass genügend Platz unter (B) bleibt, damit der Rollstuhl über Hindernisse fahren kann.

Fußrastenwinkel (Fig. 4.33)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

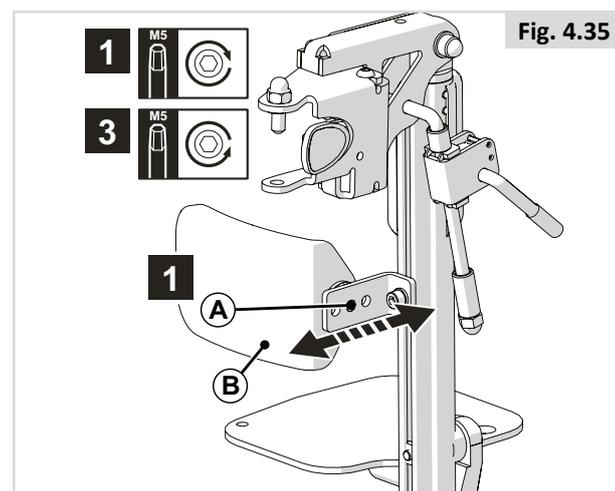
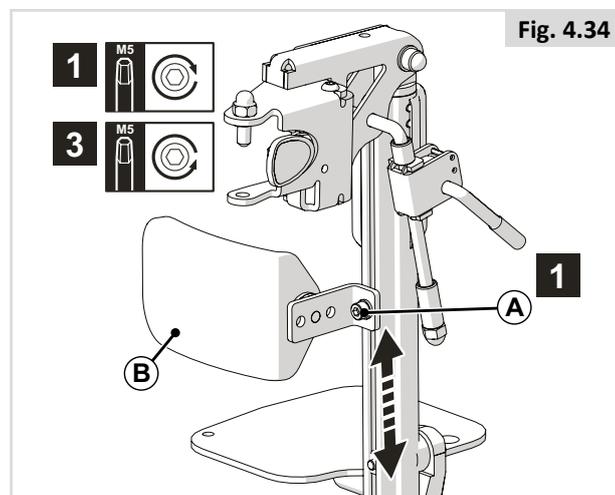
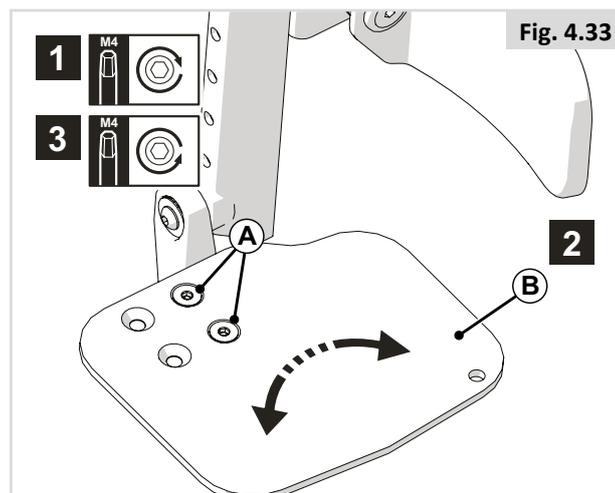
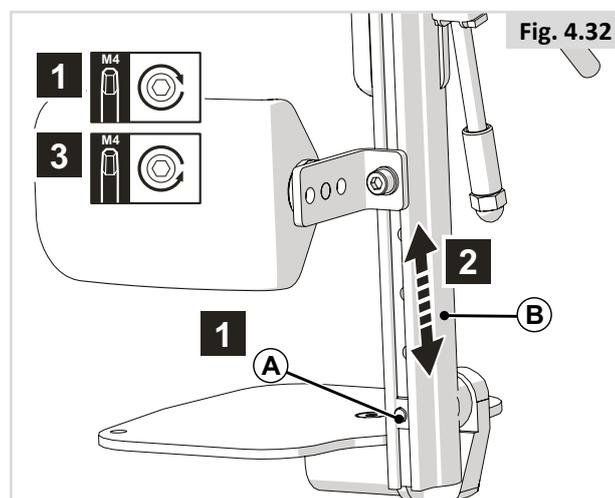
4.14 Wadenpolster

Wadenpolsterhöhe (Fig. 4.34)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Wadenpolstertiefe (Fig. 4.35)

1. (A) lösen und abnehmen.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) wieder einsetzen und anziehen.



4.15 Voreingestellte schwenkbare Fußrasten – elektrisch höhenverstellbar/mit Längenausgleich

Unterschenkellänge (Fig. 4.36)

1. (A) lösen und abnehmen.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) wieder einsetzen und anziehen.

HINWEIS/VORSICHT!

Vergewissern Sie sich, dass genügend Platz unter (B) bleibt, damit der Rollstuhl über Hindernisse fahren kann.

Winkel des Knöchels (Fig. 4.37)

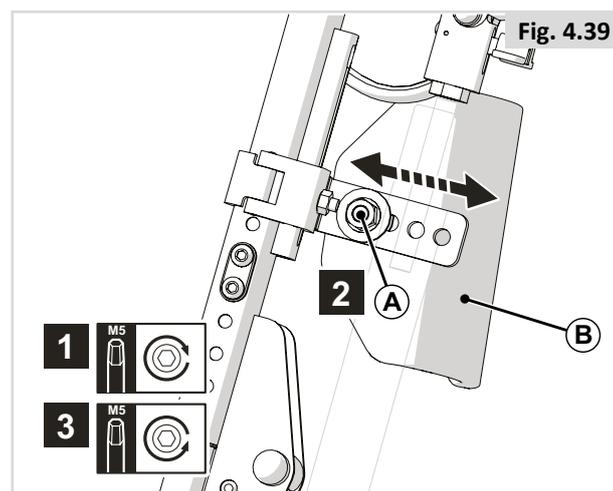
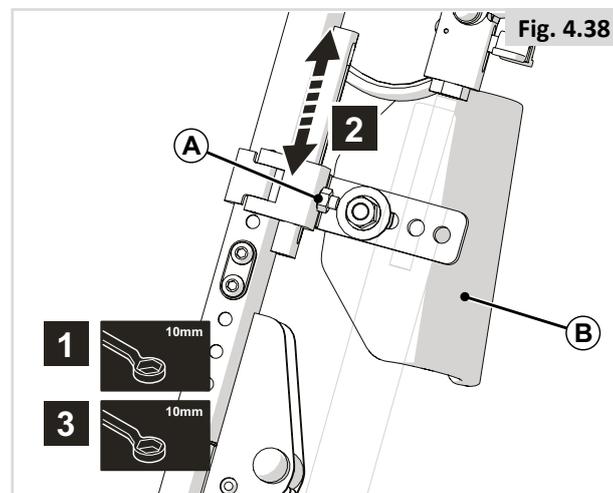
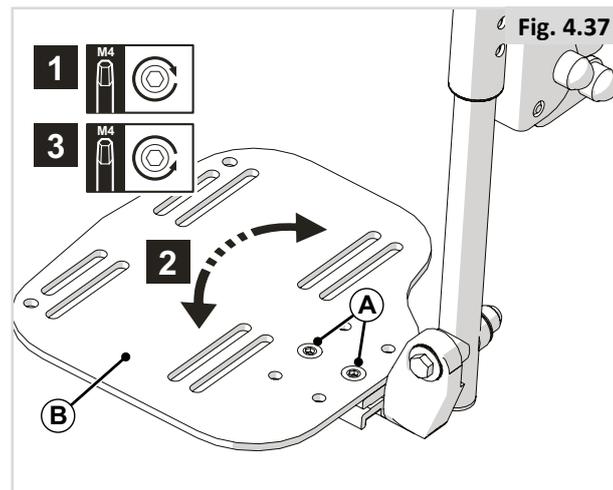
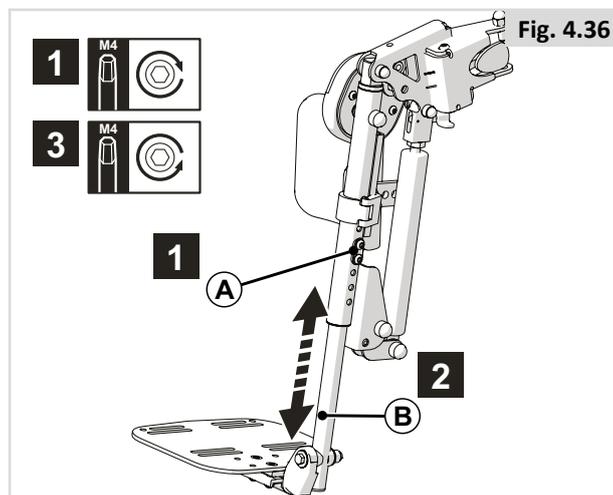
1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Wadenpolsterhöhe (Fig. 4.38)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Wadenpolsterhöhe (Fig. 4.39)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.



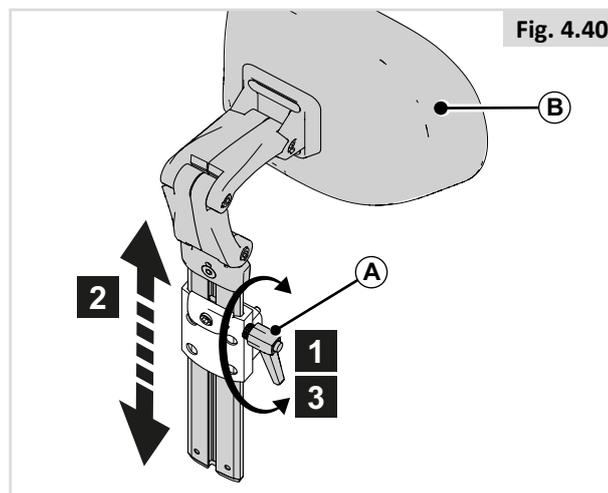
4.16 Voreingestellte Kopfstütze

GEFahr/WARNUNG!

- Wenn eine Kopfstütze als Option für den Benutzer/Rollstuhl ausgewählt wurde, den Rollstuhl nie ohne Kopfstütze fahren.
- Den Rollstuhl nie ohne Kopfstütze benutzen, wenn eine Person mit dem Rollstuhl in einem Fahrzeug transportiert wird.

Höhe der Kopfstütze (Fig. 4.40)

1. Lockern Sie (A) um ein paar Umdrehungen.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.



Speichereinstellung (Fig. 4.41)

1. Lockern Sie (C) um eine Umdrehung.
2. Schieben Sie (D) so weit wie möglich nach unten.
3. (C) festziehen.

Position der Kopfstütze (Fig. 4.42)

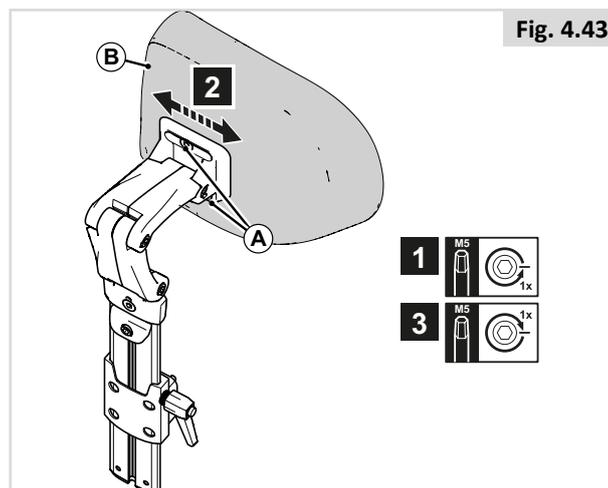
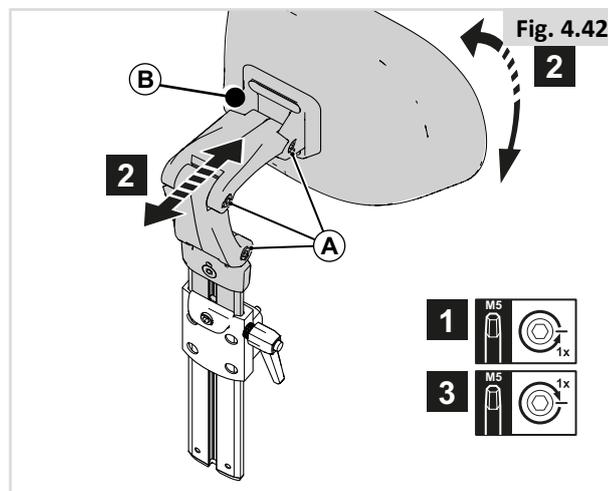
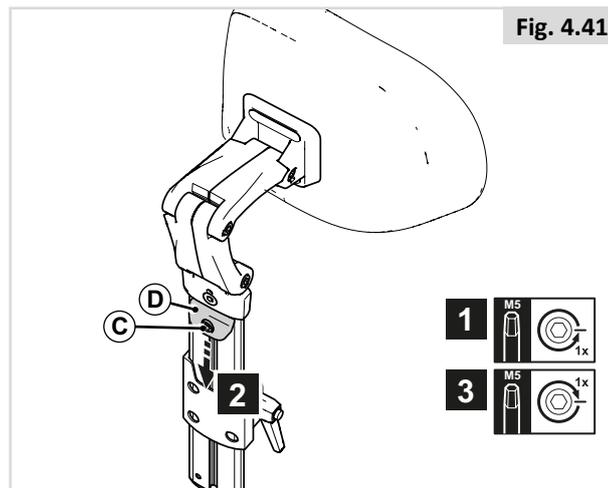
1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

HINWEIS/VORSICHT!

Korrigieren Sie die Höhe der Kopfstütze und neigen Sie das Kopfstützenpolster nach Bedarf.

Position des Kopfstützenpolsters - waagrecht (Fig. 4.43)

1. Lockern Sie (A) um eine Umdrehung.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.



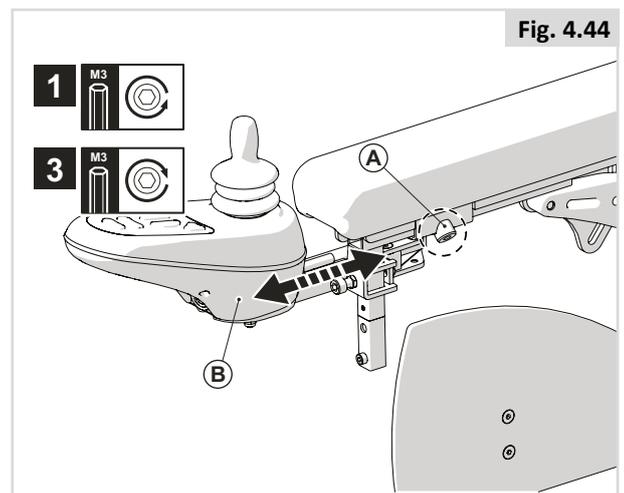
4.17 Voreingestellte feste / schwenkbare Halterung für Steuerung – Teens

Tiefe der Steuerung (Fig. 4.44)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Höhe der Steuerung (Fig. 4.45)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.



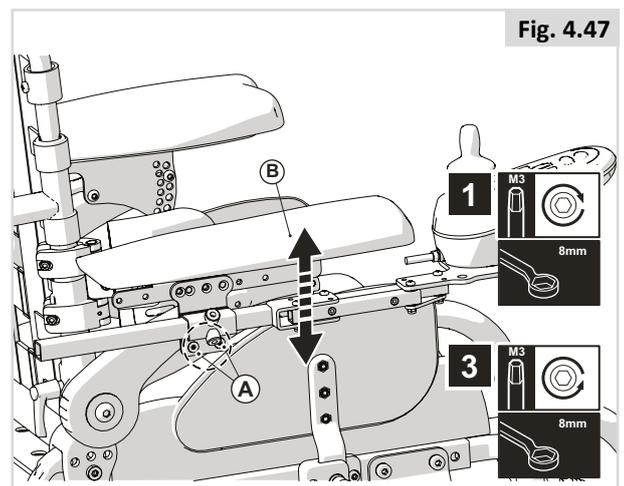
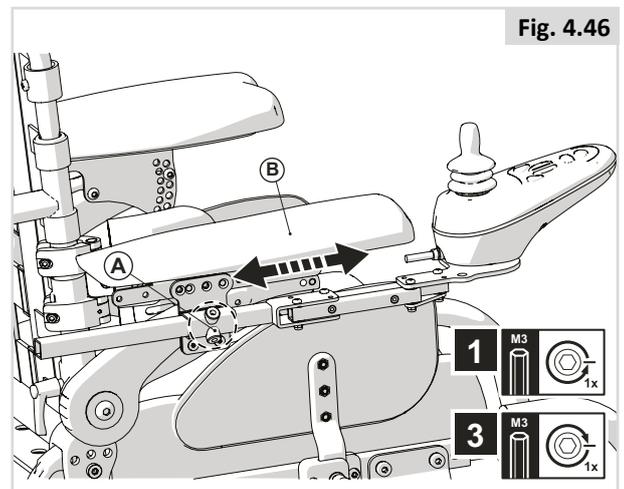
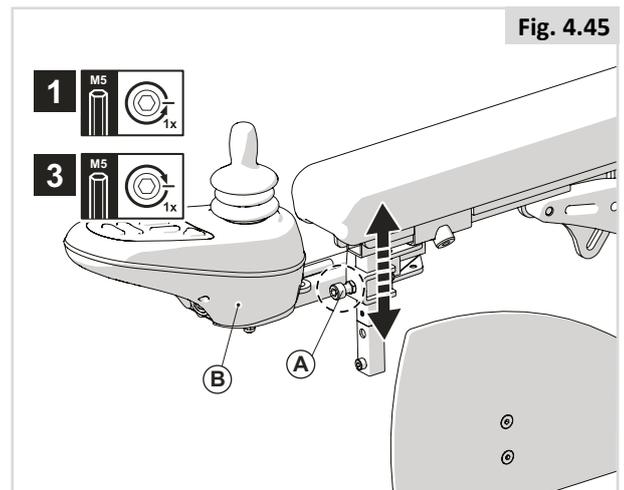
4.18 Voreingestellte feste /schwenkbare Halterung für Steuerung – Zippie

Tiefe der Steuerung (Fig. 4.46)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Höhe der Steuerung (Fig. 4.47)

1. (A) lösen und abnehmen.
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) wieder einsetzen und anziehen.



4.19 Voreingestellte schwenkbare Steuerungseinheit

Tiefe der Steuerung (Fig. 4.48)

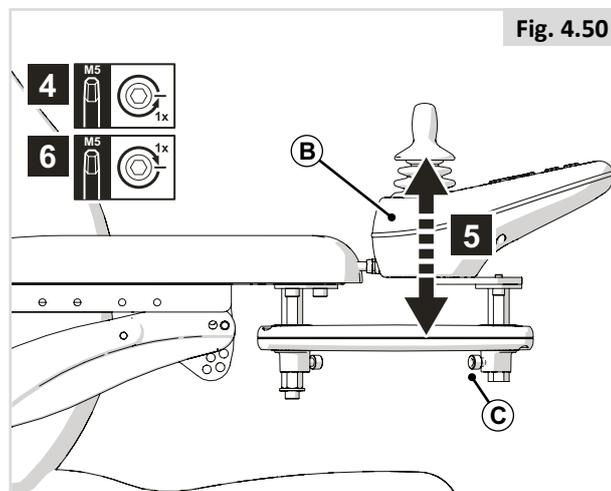
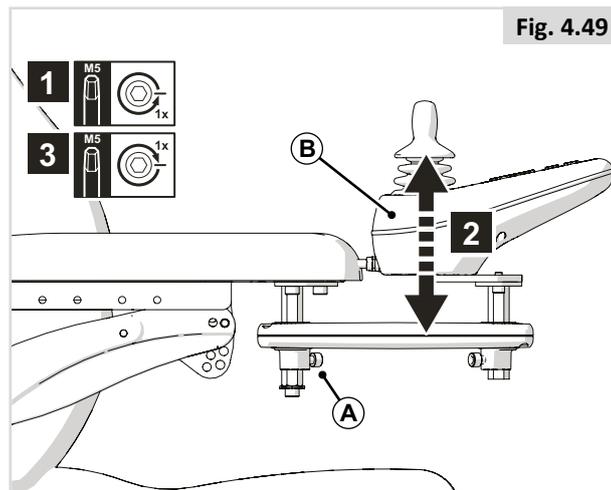
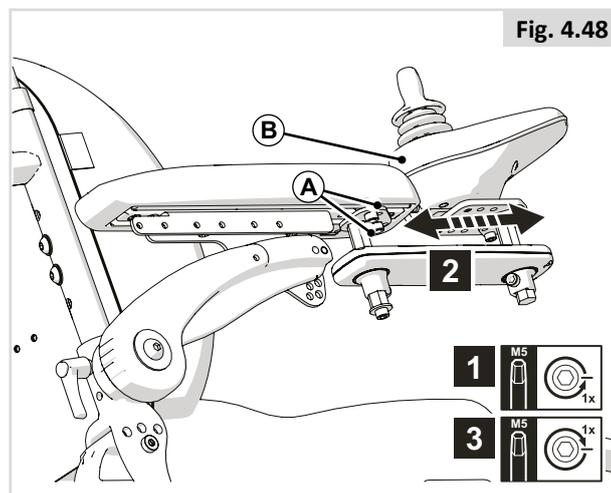
1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Höhe der Steuerung (1) (Fig. 4.49)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Höhe der Steuerung (2) (Fig. 4.50)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.



4.20 Voreingestellte Seitenpelotten

Höhe der Seitenpelotten (Fig. 4.51)

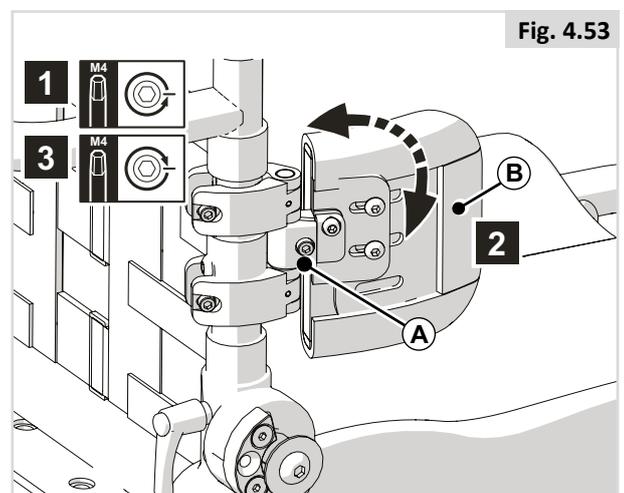
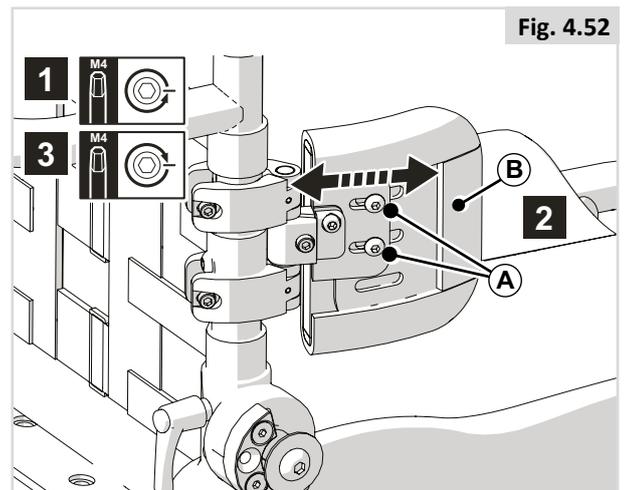
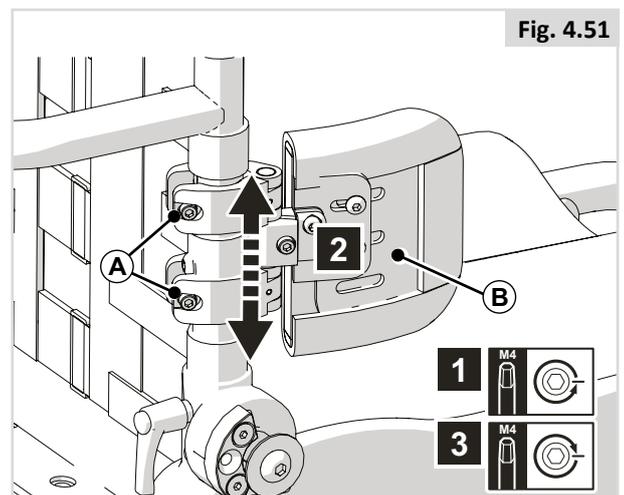
1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Tiefe der Seitenpelotten (Fig. 4.52)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.

Winkel der Seitenpelotten (Fig. 4.53)

1. Lockern Sie (A).
2. Bringen Sie (B) in die gewünschte Position.
3. (A) festziehen.



4.21 Beckengurt / Sitzpositionierungsgurt

GEFahr/WARNUNG!

- Dieses Produkt darf nur zum Positionieren einer einzelnen Person in einem Rollstuhl verwendet werden.
- Beckengurte sind für den Transport in Fahrzeugen nicht geeignet, es müssen zugelassene Rückhaltesysteme verwendet werden.
- Die Nichtbeachtung dieser Warnungen kann zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Pflege- oder Begleitperson im richtigen Gebrauch der Gurte geschult wurde.
- Bei ungeschulten Pflege- oder Begleitpersonen kann es im Notfall zu Verzögerungen kommen.

Montage des Beckengurts / Sitzpositionierungsgurts

1. Befestigen Sie (A) links und rechts mit einer Schraube am Sitzrahmen. (Fig. 4.55)

Positionierung von Personen mit einem Beckengurt

- Die Länge des Beckengurts passend einstellen. Um den Komfort und die Sicherheit des Benutzers zu gewährleisten, sollte die Lücke nicht mehr als eine Handbreite betragen (Fig. 4.56).
- Die Handbreite sollte mit dem normal gespannten Beckengurt gemessen werden und keine großen Lücken oder Schlaufen lassen.
- Normalerweise sollte der Beckengurt so angebracht werden, dass sich die Gurte in einem Winkel von ca. 45° (Fig. 4.57) befinden; wenn er richtig eingestellt ist, darf der Benutzer im Sitz nicht nach unten rutschen.
- Den Gurt locker über den Sitz legen; für einen Linkshänder zeigt dabei die Öffnung der Schnalle nach rechts und für einen Rechtshänder nach links. Führen Sie das andere Ende des Gurts durch die Lücke zwischen den Rückenrohren und dem Rücken.

GEFahr/WARNUNG!

- Achten Sie immer darauf, dass der Beckengurt vor dem Anlegen korrekt angebracht und eingestellt ist.
- Wenn ein Gurt zu locker sitzt, könnte der Benutzer nach unten rutschen und sich schwer verletzen.
- Prüfen Sie den Beckengurt und die Befestigungsteile in regelmäßigen Abständen auf Anzeichen von Ausfransen oder Schäden. Je nach Bedarf muss er ausgetauscht werden.
- Beim Service überprüfen, dass die Schnalle richtig funktioniert und auf Anzeichen von Abnutzung am Material oder an den Plastikhalterungen achten.
- Regelmäßige Überprüfungen/Aktivitäten:
- Wie bei allen Positionierungsteilen können Anpassungen erforderlich sein, wenn die Person im Laufe der Zeit ihre Sitzposition ändert.
- Überprüfen Sie die Gurte regelmäßig auf korrekten Sitz, um die Sicherheit und den Komfort des Benutzers zu gewährleisten.

Fig. 4.54

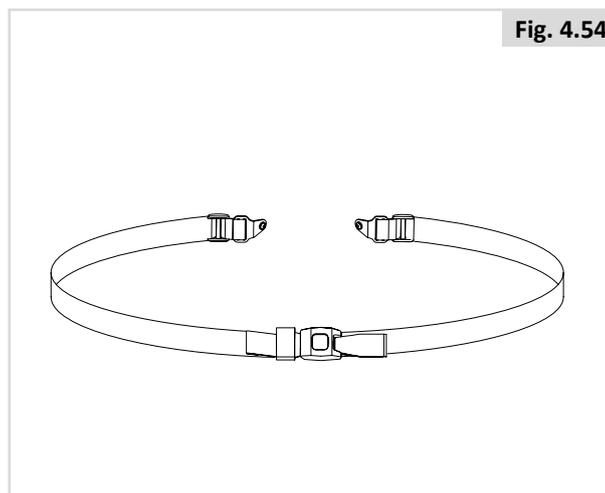


Fig. 4.55

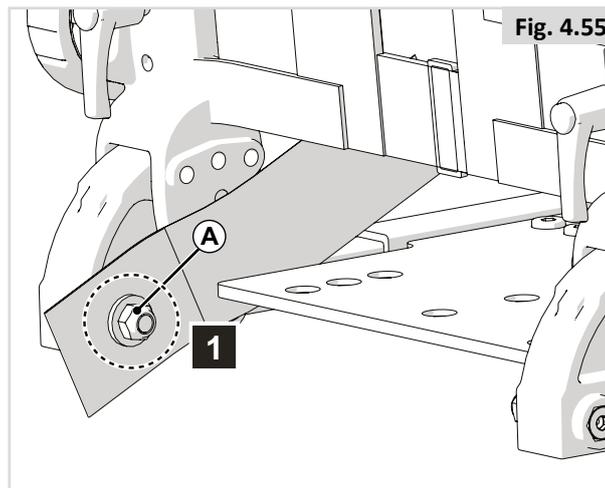


Fig. 4.56

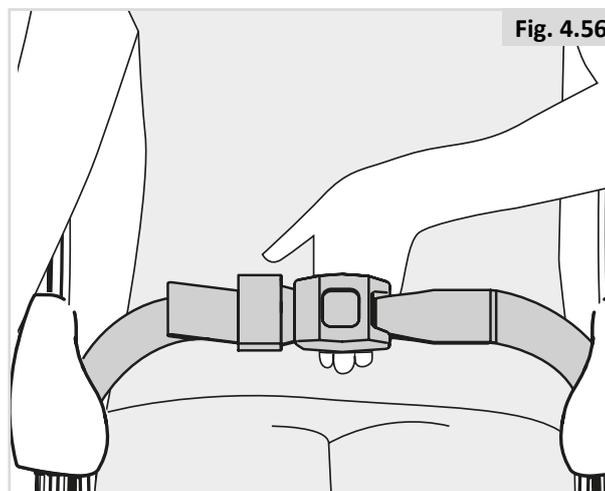
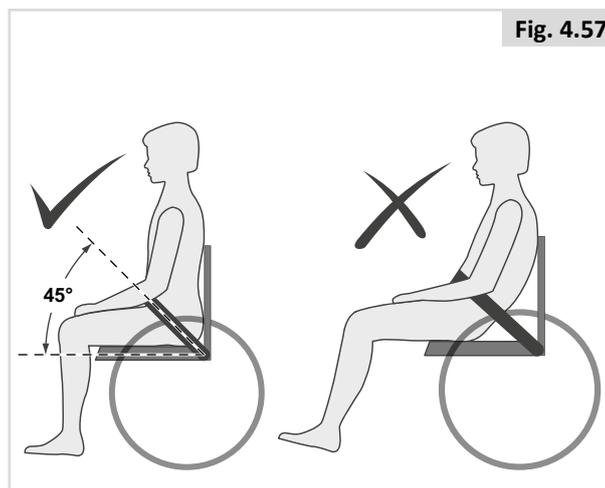


Fig. 4.57



5.0 Benutzung des Sitzsystems

5.1 Einsteigen in bzw. Aussteigen aus dem Rollstuhl (Transfer)

Sunrise Medical empfiehlt, dass Sie mit Ihrem Therapeuten Rücksprache halten, um die Ein- und Aussteigetechnik - von vorn oder von der Seite - zu ermitteln, die Ihren persönlichen Ansprüchen am besten zusagt und mit der Verletzungen vermieden werden.

! GEFAHR/WARNUNG!

So vermeiden Sie das Herausfallen:

- Achten Sie darauf, dass die Steuerung beim Ein- und Aussteigen ausgeschaltet ist, damit sich der Rollstuhl nicht plötzlich in Bewegung setzt. Geschieht dies nicht, könnten Sie den Joystick aus Versehen berühren und das System in Bewegung versetzen, wenn Sie es nicht erwarten.
- Vergewissern Sie sich, dass der Freilaufhebel auf „Fahren“ gestellt ist  Allgemeines Handbuch.
- Drehen Sie die vorderen Lenkräder so, dass sie nach vorne zeigen.
- Arbeiten Sie mit ihrem Therapeuten zusammen, um alle sicheren Methoden für das Ein- und Aussteigen zu erlernen.
- Stellen Sie sicher, dass die Motorbremse aktiviert ist. Dadurch wird verhindert, dass sich der Rollstuhl beim Umsteigen bewegt.
- Es ist gefährlich, alleine zu transferieren. Dazu ist gutes Gleichgewicht und Behändigkeit nötig. Bedenken Sie, dass sich beim Umsteigen immer einen Moment lang der Rollstuhl nicht mehr unter Ihnen befindet.
- Lernen Sie, welche Körperhaltung Sie einnehmen müssen, und wie Sie sich während des Transferierens stützen müssen.
- Lassen Sie sich helfen, bis Sie sicher sind, dass Sie das Umsteigen gefahrlos alleine durchführen können.
- Nicht auf der Fußraste stehen. Wenn Sie, außer beim Q700-Up, das Fußbrett mit Ihrem ganzen Gewicht belasten, kann dadurch der Rollstuhl beschädigt werden und eine Gefahrensituation wie das Umkippen des Rollstuhls entstehen.
- Achten Sie darauf, dass sich Ihre Füße nicht in dem Zwischenraum zwischen den Fußstützen verfangen oder „hängen bleiben“.

5.2 Vorbereitung auf das Ein-/Aussteigen von vorne

! GEFAHR/WARNUNG!

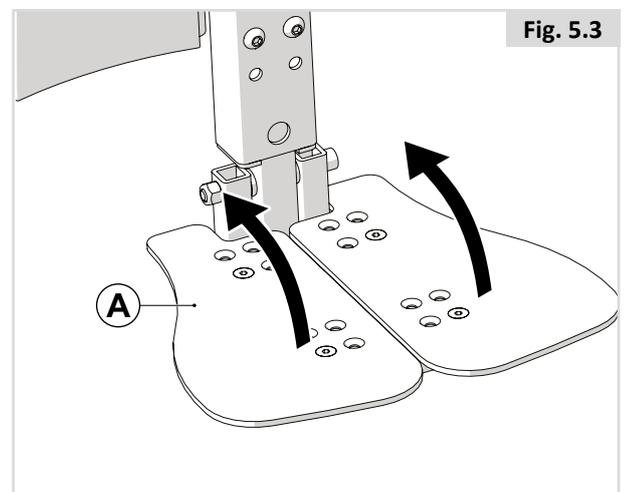
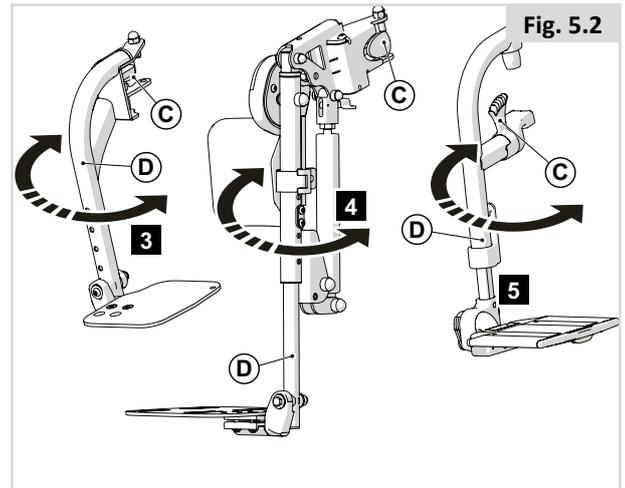
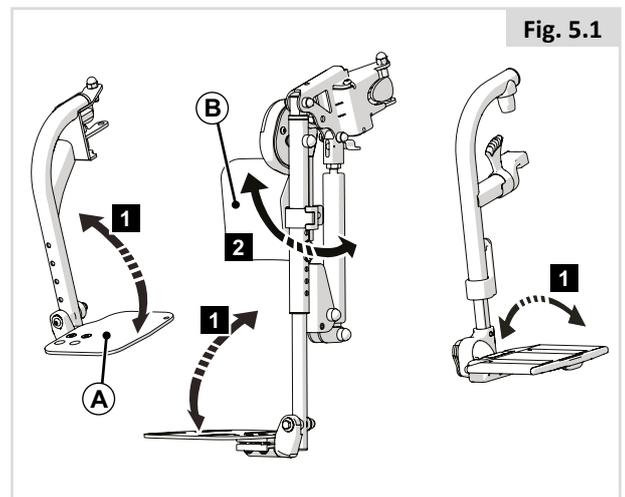
Fahren Sie Ihren Rollstuhl so nah wie möglich an den Sitz heran, in den Sie umsteigen wollen.

Schwenkbare Fußrasten (Fig. 5.1 und 5.2)

1. Klappen Sie die Fußrasten (A) hoch
2. Schwenken Sie die Wadenpolster (B) zur Seite (falls zutreffend)
3. Hebel (C) nach hinten stellen
4. Fußrasten (D) zur Seite schwenken

Zentral montierte Fußraste (Fig. 5.3)

1. Schwenken Sie (A) hoch.



5.3 Vorbereitung auf das seitliche Ein- oder Aussteigen

GEFAHR/WARNUNG!

- Fahren Sie Ihren Rollstuhl so nah wie möglich an den Sitz heran, in den Sie umsteigen wollen. Wenn möglich, benutzen Sie eine Umsteighilfe (Transferhilfe).
- Setzen Sie sich so weit wie möglich nach hinten im Sitz. Dadurch wird die Gefahr verringert, dass Sie den Sitz verpassen oder herunterfallen.

HINWEIS/VORSICHT!

- Einige Ausführungen der Steuerung müssen zur Seite geschwenkt werden.
- Nehmen Sie den Therapietisch ab, bevor Sie die Armlehne nach hinten klappen.
- Nicht auf die nach hinten geklappte Armlehne lehnen.

Nach hinten hochklappbare Armlehne (Fig. 5.4)

1. Klappen Sie (A) nach hinten.

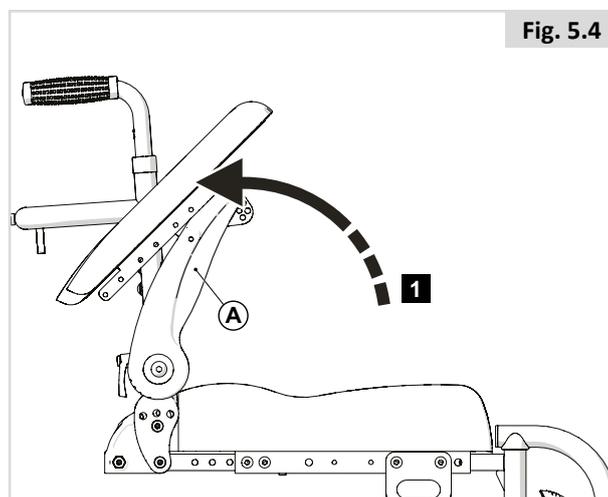
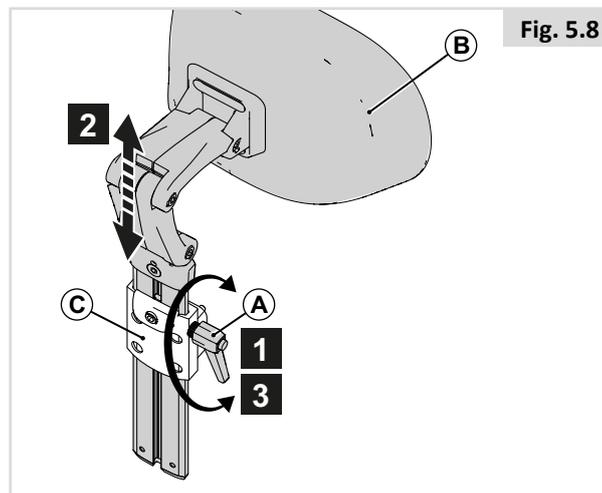


Fig. 5.4

5.4 Kopfstütze

Abnehmen/Positionieren der Kopfstütze (Fig. 5.8)

1. Heben Sie (A) an.
2. Schieben Sie (B) aus (C) heraus oder in (C) hinein.
3. Drücken Sie (A) nach unten.

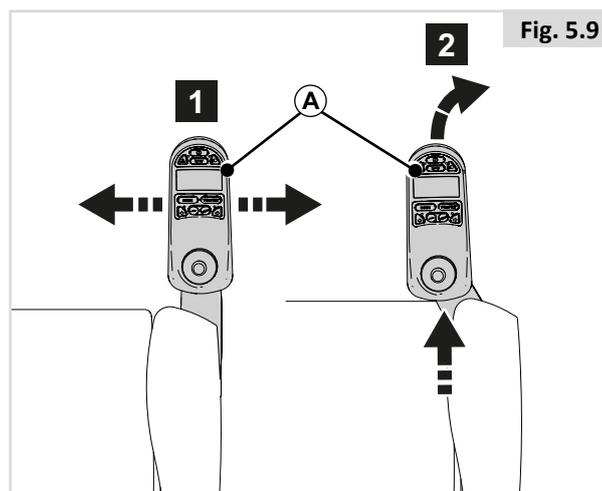


5.5 Schwenkbare Halterung für Steuerung

Seitliches Abschwanken der Steuerungseinheit (Fig. 5.9).

Der Joystick ist mit einem Mechanismus befestigt, mit dem er vorne in zwei Positionen arretiert werden kann.

1. Drücken Sie (A) nach außen oder innen.
2. Um in die Vorwärtsstellung zurückzukehren, schieben Sie die Rückseite des Joysticks nach vorne, bis er einrastet (Klickgeräusch)

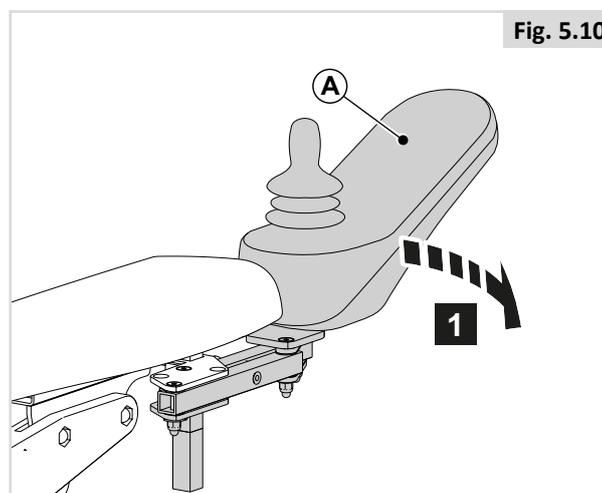


Halterung der Steuerung zur Seite schwenken (Fig. 5.10).

1. Schieben Sie (A) nach außen.
2. Um in die Vorwärtsstellung zurückzukehren, schieben Sie die Rückseite des Joysticks nach vorne, bis er einrastet (Klickgeräusch)

HINWEIS/VORSICHT!

Wenn Sie die Halterung der Steuerung zur Seite schwenken, können Sie nahe an einen Tisch heranfahren. Die Bedienung der Steuerung ist weiterhin möglich



6.0 Manuelle und elektrische Sitzverstellung

6.1 Manuelle Sitzoptionen

Kniewinkel von manuell höhenverstellbaren Fußrasten – Zippie (Fig. 6.1)

Der Winkel der Komfort-Fußrasten kann unabhängig voneinander verstellt werden.

1. Um die Fußraste (A) höher zu stellen, zuerst das Bein anheben.
2. Hebel (B) betätigen, um die Fußraste abzusenken.

GEFAHR/WARNUNG!

- Quetschgefahr! Greifen Sie beim Verstellen der Fußrasten nach oben oder unten nicht in den Verstellmechanismus zwischen den beweglichen Teilen der Fußraste.

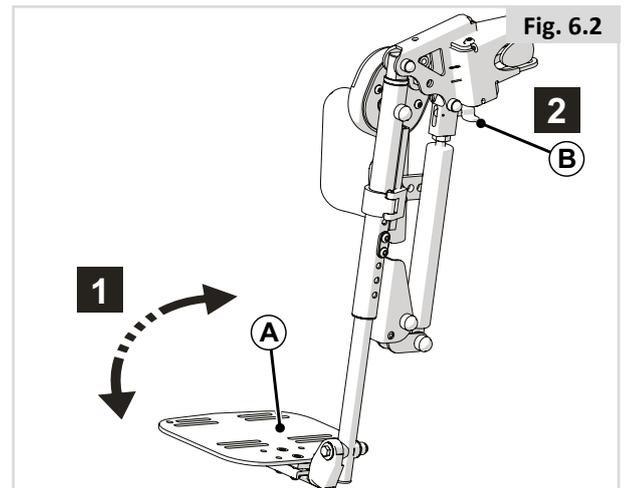
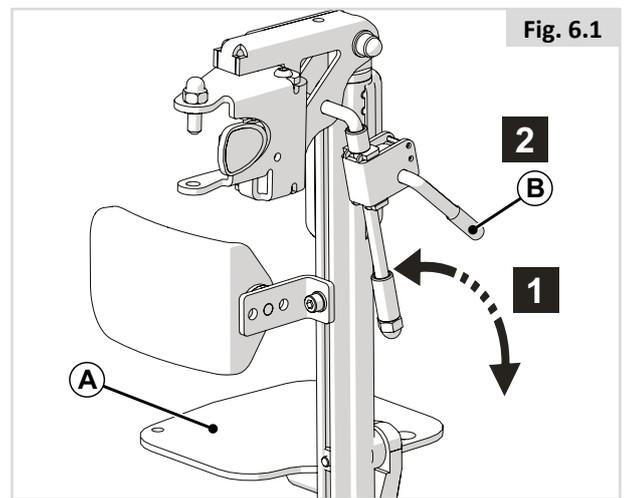
Manuell höhenverstellbare Fußrasten - Kniewinkel (Fig. 6.3)

Der Winkel der Komfort-Fußrasten kann unabhängig voneinander verstellt werden.

1. Um die Fußraste (A) höher zu stellen, zuerst das Bein anheben.
2. Hebel (B) betätigen, um die Fußraste abzusenken.

GEFAHR/WARNUNG!

- Quetschgefahr! Greifen Sie beim Verstellen der Fußrasten nach oben oder unten nicht in den Verstellmechanismus zwischen den beweglichen Teilen der Fußraste.



6.2 (Elektrische) Optionen des Sitzsystems

Der Rollstuhl kann mit den folgenden elektrischen Optionen zum Verstellen der Sitzposition ausgestattet werden. Diese Optionen können vom Benutzer ohne Werkzeug betätigt werden.

Elektrische Sitzverstellmöglichkeiten (Fig. 6.4 - Fig. 6.6)

Eine Anleitung zur Betätigung dieser elektrischen Sitzverstellmöglichkeiten finden Sie in  STEUERUNG.

1. Elektrische Sitzneigungsverstellung
2. Elektrische Sitzhöhenverstellung
3. Elektrische Rückenwinkelverstellung
4. Elektrisch hochschwenkbare Fußraste

Der Rollstuhl kann mit einer Funktion ausgestattet sein, die es ermöglicht, den Elektrorollstuhl mit bis zu 4,5 km/h zu fahren, wenn der Sitzlift aktiviert ist; diese Funktion wird „C-Me“ genannt. Für Informationen zum max. Körpergewicht des Benutzers und zur empfohlenen Rollstuhlkonfiguration, die für das Fahren mit der Funktion C-Me empfohlen wird, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Sunrise Medical Händler.

GEFAHR!

- Der Gebrauch der elektrischen Sitzverstellmöglichkeiten kann sich auf die Stabilität des Rollstuhls auswirken.
- Verwenden Sie die elektrischen Sitzverstellmöglichkeiten nur, wenn sich der Rollstuhl auf ebenem Untergrund befindet! Betätigen Sie die elektrischen Sitzverstellmöglichkeiten nicht an Steigungen und Gefällen.
- Halten Sie sich von allen Verstellmotoren fern, während sich die Komponente bewegt. Diese Verstellmotoren haben große Bewegungsbereiche. Die Benutzer sollten auf die Umgebung achten, während sich die Komponenten bewegen.
- Beim Fahren mit aktivierter Rückenwinkelverstellung, Sitzlift oder Sitzneigung Vorsicht walten lassen.
- Betätigen Sie die elektrischen Sitzverstellmöglichkeiten nicht, während sich der Rollstuhl bewegt.
- Betätigen Sie die elektrischen Verstellmöglichkeiten für Sitzhöhe oder Sitzneigung nicht in der Anwesenheit von Kindern.
- Durch eine entsprechende Programmierung kann die Richtung aller elektrischen Sitzfunktionen umgekehrt werden. Vergewissern Sie sich, dass Sie wissen, in welche Richtung sich Ihr Sitz bewegen wird, bevor Sie die Verstellfunktion betätigen.
- Bitte denken Sie daran, dass bei Kombimodulen Einklemmgefahr besteht. Achten Sie bei der Betätigung des Kombimoduls darauf, dass keine Kleidungsstücke, Hände, Füße oder andere Extremitäten eingeklemmt werden können. Oberstes Prinzip ist in jedem Fall das Vermeiden von Verletzungen.
- Befahren Sie keine Steigungen bzw. Gefälle, wenn sich der Sitz in der angehobenen Position befindet. Stellen Sie den Rollstuhl vor dem Befahren von Steigungen bzw. Gefällen immer auf eine normale Sitzposition zum Fahren und den Rücken in die aufrechte Stellung.
- Der Antrieb ist so ausgelegt, dass die Höchstgeschwindigkeit automatisch auf den Kriech- und/oder C-Me-Modus verringert wird, wenn bestimmte Grenzen der elektrischen Sitzverstellung erreicht sind. Je nach der Konfiguration des Rollstuhls kann es mehrere Kriech- und/oder C-Me-Geschwindigkeiten geben.
- Bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl im Kriech- und/oder C-Me-Modus benutzen, lesen Sie bitte alle Warnhinweise und Richtlinien in Bezug auf diese Funktion. Dort wird erläutert, wie Sie die Gefahr von Stürzen oder Umkippen verringern und wie Sie die Umgebungsbedingungen erkennen können, die Ihre Sicherheit bei der Fahrt mit Kriechgeschwindigkeit oder im C-Me-Modus beeinträchtigen könnten.
 1. Der Kriechgangmodus sollte bei der Fahrt in Gebäuden und im Freien nur auf ebenem und festem Untergrund verwendet werden.
 2. Auf unebenem Gelände wie Kies, Gras, holprigem Untergrund, unebenen Gehsteigen oder Steigungen/Gefällen darf nicht im Kriechgangmodus gefahren werden.
 3. Stellen Sie den Sitz NIE hoch, wenn der Rollstuhl in der Nähe der oben genannten Untergründe oder auf einer unebenen Oberfläche benutzt wird.

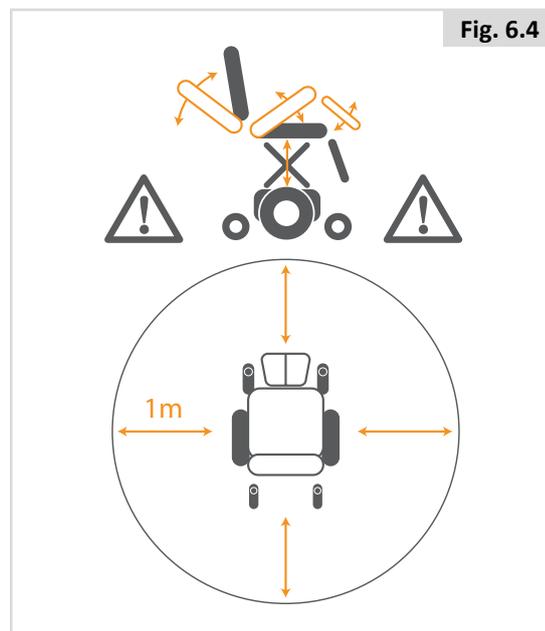
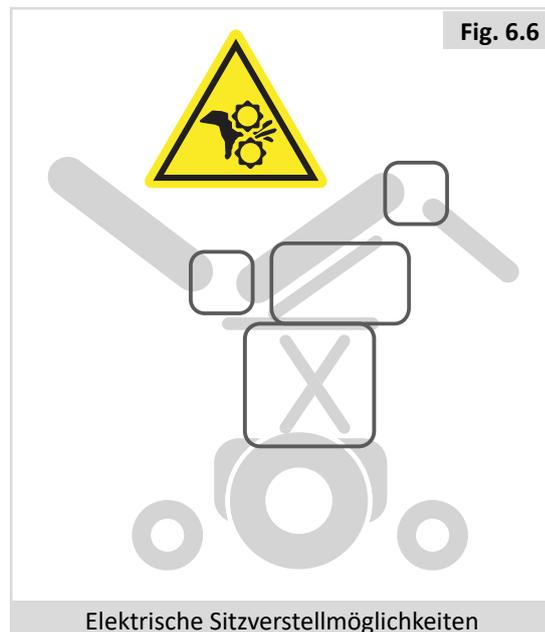


Fig. 6.5



Elektrische Sitzverstellmöglichkeiten

Fig. 6.6



Elektrische Sitzverstellmöglichkeiten

7.0 Größe des Sitzsystems für den Transport reduzieren

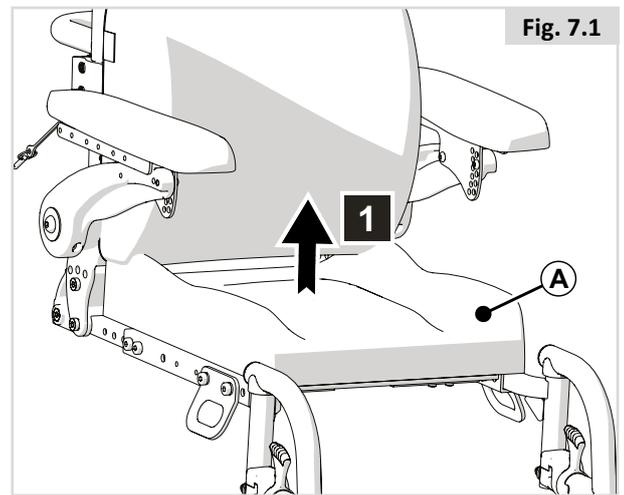
GEFAHR/WARNUNG!

Der Rollstuhl kann für den Transport ohne Fahrer verkleinert werden. Alle Komponenten des Sitzsystems, die sich einfach abnehmen lassen, sollten abgenommen werden. Verstauen Sie diese Komponenten so, dass sie keine Verletzungen oder Schäden verursachen oder selbst beschädigt werden können.

7.1 Sitzkissen

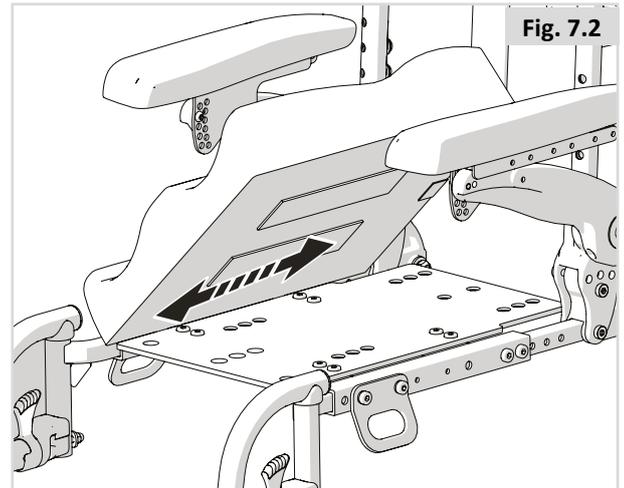
Sitzkissen abnehmen (Fig. 7.1)

1. Ziehen Sie (A) nach oben.



Sitzkissen wieder anbringen (Fig. 7.2)

1. Beim Wiedereinbau die Klettverschlüsse miteinander ausrichten.



7.2 Rückenkissen

Rückenkissen abnehmen (Fig. 7.3)

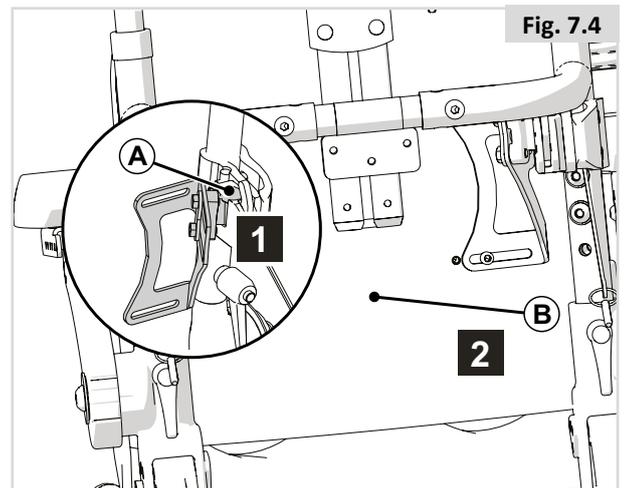
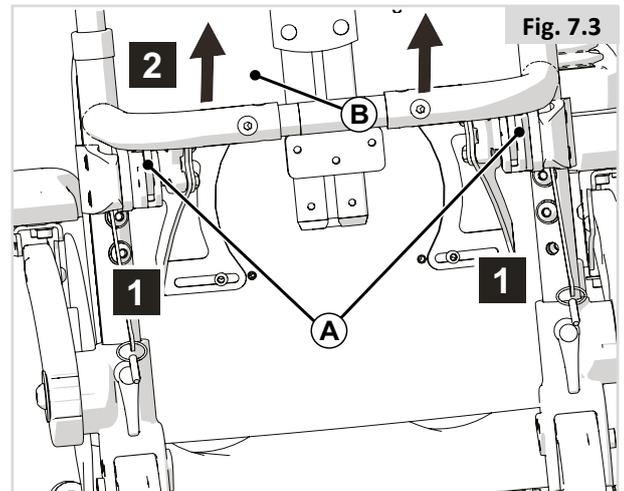
1. Schieben Sie (A) zum Entriegeln nach vorne.
2. Kissen (B) anheben

Rückenkissen positionieren (Fig. 7.4)

1. Richten Sie (A) aus.
2. Bringen Sie (B) wieder in Position.

HINWEIS/VORSICHT!

Wenn die Stifte richtig positioniert sind, rasten sie mit einem Klickgeräusch hörbar ein.



7.3 Schwenkbare Fußrasten (Fig. 7.5)

Schwenkbare Fußrasten abnehmen

1. Lockern Sie das Wadenband.
2. Drücken Sie die Arretierung (A) nach hinten, um die Fußraste zu entriegeln.
3. Schwenken Sie die Fußraste nach außen.
4. Heben Sie die Fußraste (B) an, um sie von ihrer Halterung abzunehmen.

Wenn die Fußraste wieder angebracht wird, sollten Sie ein Klickgeräusch hören. Das zeigt an, dass die Fußraste arretiert ist.

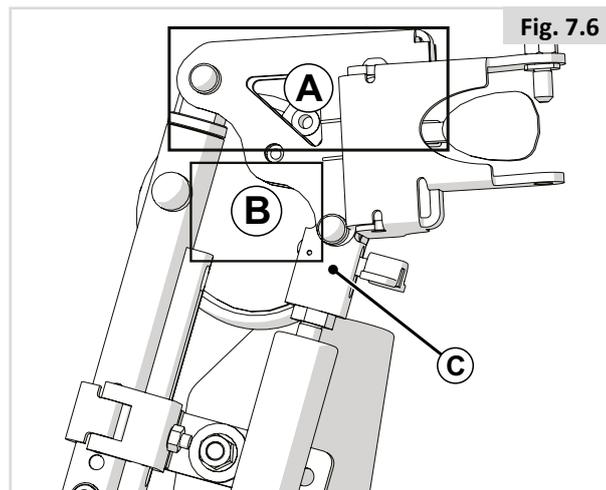
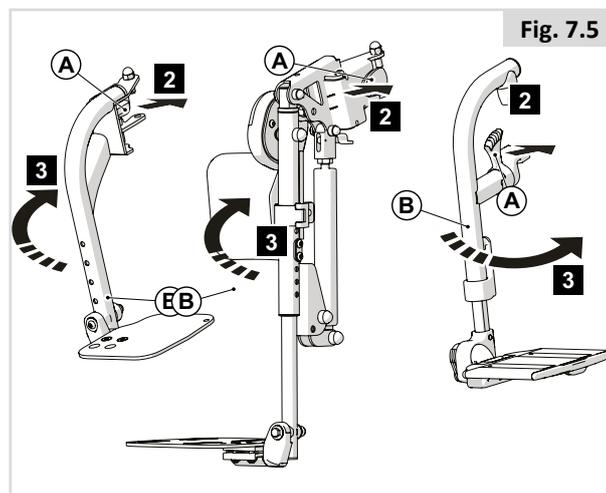
Finger können eingeklemmt werden (Fig. 7.6)



⚠ Warnung!

Wenn die manuell höhenverstellbare schwenkbare Fußraste abgenommen wird, tragen Sie die Fußraste an dem Griff, der zum Abnehmen/Tragen vorgesehen ist (A).

Wenn Sie die Fußraste mit der Hand an B halten und gleichzeitig Hebel C lösen, besteht Einklemmgefahr für die Finger.



8.0 Pflege und Reinigung

8.1 Allgemeine Wartung

- Alle Verbindungselemente sollten monatlich auf Abnutzung wie etwa lose Schrauben oder defekte Bauteile überprüft werden.
- Lose Verbindungselemente sollten gemäß der Montageanleitung wieder angezogen werden. Siehe die Tabelle unten für die erforderlichen Drehmomente. Hinweis: Ein Drehmomentschlüssel ist erforderlich.

ALLGEMEINE DREHMOMENTE	
BESCHREIBUNG	DREHMOMENT
M3 POZI FLACHKOPF	2-3 Nm
M4 POZI FLACHKOPF	3-4 Nm
M5 ZYLINDERKOPF	4-5 Nm
M5 POZI FLACHKOPF	4-5 Nm
M6 SECHSKANT	9-10 Nm
M6 RUNDKOPF	9-10 Nm
M6 ZYLINDERKOPF	9-10 Nm
M8 SECHSKANT	15-20 Nm
M8 ZYLINDERKOPF	15-20 Nm
M8 SENKKOPF	15-20 Nm
M10 SECHSKANT	20-25nm
M10 SENKKOPF	20-25nm

- Alle Gurte monatlich auf Ausfransen, eingerissene Nähte oder andere Anzeichen von übermäßiger Abnutzung oder Beschädigung überprüfen. Wenn eine Beschädigung festgestellt wird, nicht weiter verwenden.
- Brustgurte sollten bei den ersten Anzeichen von Beschädigung und/oder übermäßiger Abnutzung ausgetauscht werden.
- Wenn ein defektes oder loses Bauteil festgestellt wird, nicht weiterverwenden. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Sunrise Medical Händler für einen Ersatz.
- Überprüfen Sie, dass alle Klettverschlüsse nach dem Zusammendrücken richtig haften.
- Achten Sie darauf, dass alle Fremdkörper wie Flusen, Haare etc. von den Klettverschlüssen entfernt werden. Diese Fremdkörper können die Haftung beeinträchtigen.

8.2 Reinigung Ihres Sitzsystems

Der Rollstuhl sollte einmal in der Woche mit einem angefeuchteten, nicht nassen Tuch abgewischt werden und alle Flusen und Staub, die sich um die Verstellmotoren angesammelt haben, sollten weggeblasen oder abgestaubt werden.

HINWEIS/VORSICHT!

Achten Sie darauf, dass Sie alle Teile des Rollstuhls abtrocknen, die nach dem Reinigen noch nass oder feucht sind oder wenn er bei Nässe oder Feuchtigkeit benutzt wurde.

GEFAHR/WARNUNG!

Wenn der Rollstuhl von mehreren Personen benutzt wird, muss er gründlich gereinigt werden, damit keine Ansteckungsgefahr besteht

8.2.2 Reinigung und Inspektion des Sitzes

GEFAHR/WARNUNG!

Risse, Beulen, Abnutzung oder Nachlassen der Bespannung besonders in der Nähe von Metallteilen könnte zu schlechter Haltung oder Beeinträchtigung von Komfort und Druckentlastung führen.

Reinigungsanleitung für den Sitz:

Wenn sich im Kissenbezug ein Waschetikett befindet, können Sie den Bezug waschen. Beachten Sie die Anweisungen auf dem Waschetikett. Vor dem Waschen Schaumstoffeinlagen herausnehmen und die Klettverschlüsse schließen!

WARNUNG!

Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel wie Verdünner, Reinigungsbenzin oder Testbenzin.

Den Bezug nicht chemisch reinigen. Den Bezug nicht bügeln oder schleudern.

Bespannungen, die nicht abgenommen werden können, regelmäßig reinigen, damit sich kein Schmutz ansammelt. Mit einem mit Seifenlösung angefeuchteten Tuch reinigen, es kann aber auch verdünntes Desinfektionsmittel unter Beachtung der Gebrauchsanweisung verwendet werden. All gereinigten Flächen müssen gut mit sauberem Wasser abgespült und sorgfältig getrocknet werden.

8.3 Hygienemaßnahmen bei Wiedereinsatz:

Bevor der Rollstuhl wiedereingesetzt wird, muss er sorgfältig vorbereitet werden. Alle Oberflächen, mit denen der Benutzer in Berührung kommt, müssen mit einem Desinfektionsmittel besprüht werden.

Dafür muss ein Desinfektionsmittel zur schnellen Desinfektion auf Alkoholbasis für Medizinprodukte und -geräte verwendet werden.

Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers für das Desinfektionsmittel, das Sie benutzen.

HINWEIS/VORSICHT!

- Lösungsmittel, Bleiche, Scheuermittel, chemische Reinigungsmittel, Wachspolituren und Aerosole dürfen nicht verwendet werden.
- Desinfektionsmittel müssen in der vom Hersteller angegebenen Verdünnung verwendet werden.
- All gereinigten Flächen müssen mit sauberem Wasser abgespült und sorgfältig getrocknet werden.

8.4 Allgemeine Reinigung:

HINWEIS/VORSICHT!

- Sie sollten Flecken auf Ihrem Sitz so schnell wie möglich entfernen.
- Nach längerem Gebrauch sollten Sie den Sitzbezug mit einem handelsüblichen Trockenschaum-Reinigungsmittel reinigen.
- Sie sollten dabei immer die gesamte Fläche reinigen und nicht nur einzelne Flecken, damit keine unansehnlichen Ränder entstehen. Je länger Sie warten, desto schwieriger sind sie zu entfernen.
- Vermeiden Sie starkes Reiben mit wässrigen Lösungen. Dadurch wird der Bezugsstoff aufgeraut.
- Schmutzflecken (z. B. Bier, Blut, Cola, Rotwein etc) lassen sich am besten mit Trockenschaum oder einem milden Reinigungsmittel entfernen.
- Bitte beachten Sie die jeweilige Gebrauchsanweisung, wenn Sie die Bezüge reinigen.
- Nach der Reinigung mit Schaumstoff-Reinigungsmitteln die Bezüge mindestens 48 Stunden lang trocknen lassen.
- Fettflecken (z. B. Kugelschreiber, Lippenstift, Kaugummi etc): Verwenden Sie einen geeigneten Fleckenentferner. Reiben Sie die verschmutzte Stelle nur an der Oberfläche vorsichtig mit einem sauberen Tuch, das mit Fleckenentferner getränkt wurde.
- Verwenden Sie nur eine sehr geringe Menge des Fleckenentferners.
- Testen Sie ihn zuerst an einer Stelle, die wenig sichtbar ist.
- Der Bespannungsstoff darf nicht durchtränkt werden, da er sonst vom Fleckenentferner angegriffen und zerstört werden kann.
- Starkes Reiben an im Siebdruckverfahren aufgedruckten Markierungen wie zum Beispiel die Pfeile an der Sitzplatte und die Skala für die Sitzbreitenverstellung ist zu vermeiden.
- Der Rollstuhl darf nicht mit einem Schlauch oder Hochdruckreiniger gereinigt werden.

GEFAHR/WARNUNG!

- Bei allen gewerblichen oder Haushaltsreinigern immer zuerst das Etikett lesen.
- Die Anleitung immer genau befolgen.

8.5 Reinigung des Zubehörs:

- Alle Teile und alles Zubehör wie etwa abschwenkbare Therapietische mit einem feuchten Tuch reinigen.
- Alle seitlichen Stützen, Kopfstützen, Armlehnen, Seitenteile, Wadenpolster, Beckengurte und Kniepolster mit einem feuchten Tuch reinigen.

8.6 Reinigung der Steuerungen:

Sollte die Steuerung des Rollstuhls schmutzig werden, kann sie mit einem feuchten Lappen und verdünntem Desinfektionsmittel gesäubert werden.

GEFAHR/WARNUNG!

- Das ist zur Vermeidung der Ansteckungsgefahr wichtig, wenn der Rollstuhl von mehreren Personen benutzt wird.
- Achten Sie darauf, dass 5 Tasten Bedienbrett, Joysticks (alle Varianten), Kopfsteuerungen und externe Eingabegeräte (alle Varianten) mit einem milden Desinfektionsmittel und einem Lappen gereinigt werden, um eine Ansteckungsgefahr zu vermeiden. Das Mundstück und den Schlauch der Saug- und Blassteuerung regelmäßig vom Rollstuhl abnehmen und auswaschen, damit sie sauber und funktionsfähig bleibt.
- Vor dem Reinigen immer die Steuerung ausschalten.

8.7 Verstauung

Um die Bespannung und andere Teile des Rollstuhls in einem guten Zustand zu halten, lagern Sie ihn in einer trockenen Umgebung und möglichst bei Zimmertemperatur.

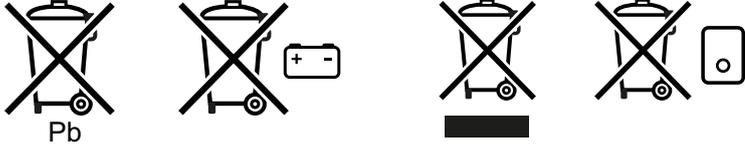
GEFAHR/WARNUNG!

- Lagern Sie Ihren Rollstuhl nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit oder im Freien.
- Durch direkte Sonneneinstrahlung können die Bespannung und Kunststoffteile ausbleichen und Metallteile heiß werden.

9.0 Entsorgung

Die nachfolgenden Symbole bedeuten, dass Ihr Produkt gemäß den gesetzlichen Vorschriften und Regelungen vor Ort vom Hausmüll getrennt entsorgt werden muss. Wenn dieses Produkt das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, bringen Sie es zu der von Ihrer zuständigen Behörde vor Ort benannten Sammelstelle. Das separate Sammeln und Recycling Ihres Produkts tragen zur Schonung von natürlichen Ressourcen bei und stellen sicher, dass es auf umweltfreundliche Art und Weise recycelt wird.

Bevor Sie die Entsorgung nach den oben aufgeführten Empfehlungen und den gesetzlichen Vorschriften vor Ort veranlassen, klären Sie ab, dass Sie der rechtmäßige Eigentümer des Produkts sind.



Im folgenden Abschnitt werden die Materialien beschrieben, die für das Produkt verwendet werden mit Angaben zur Entsorgung oder zum Recycling des Produkts und dessen Verpackung.

Darüber hinaus können vor Ort besondere Vorschriften bezüglich der Entsorgung oder Wiederverwertung gelten, die bei der Entsorgung Ihres Produkts beachtet werden müssen. (Dazu kann auch die Reinigung oder Dekontaminierung des Produkts vor der Entsorgung gehören).

Aluminium: Lenkradgabeln, Räder, Seitenteile des Stuhles.

Stahl: Befestigungspunkte, Steckachse

Kunststoff: Handgriffe, Rohrstopfen, Lenkräder und Rad/Reifen

Verpackung: Plastiktüten aus weichem Polyethylen, Karton

Die Entsorgung oder das Recycling sollte über eine Entsorgungsfirma oder eine öffentliche Entsorgungsstelle erfolgen. Sie können Ihr Produkt zur Entsorgung auch an Ihren Fachhändler zurückgeben.



10.0 Technische Daten:

10.1 Anwendbare Normen / Standards

EN-ISO10993-5: 2009	Biologische Beurteilung von Medizinprodukten.
EN 1021 1&2	Bewertung der Entzündbarkeit von Polstermöbeln. Zündquelle: glimmende Zigarette/einem Streichholz vergleichbare Gasflamme

10.2 Technische Daten:

Sitzsystem Zippie Kids/Quickie Teens

	Werte metrisches System		Werte angloamerikanisches System + Alternative	
	Minimum	Maximales	Minimum	Maximales
Sitzwinkelverstellung				
Elektrische Sitzneigungsverstellung mit Schwerpunktverstellung optional	0° - 30°		-5° - 25°	
Elektrische Sitzneigungsverstellung mit Schwerpunktverstellung optional	-5° - 25°		0° - 30°	
Elektrische Sitzneigungsverstellung mit Schwerpunktverstellung optional	0° - 50°		0° - 50°	
Effektive Sitztiefe	260 mm	500 mm	10,2"	19,7"
Effektive Sitzbreite	280 mm	400 mm	11"	15,7"
Höhe vom Sitz bis zum Boden Füllermodul (keine elektrische Sitzneigungsverstellung, kein Sitzlift)				
Pos. 1 60 oder 80 Ah Batterien Sitzwinkel 0°	410 mm		16,1"	
Pos. 2 60 oder 80 Ah Batterien Sitzwinkel 0°	430 mm		16,9"	
Pos. 3 60 oder 80 Ah Batterien Sitzwinkel 0°	450 mm		17,7"	
Pos. 4 60 oder 80 Ah Batterien Sitzwinkel 0°	470 mm		18,5"	
Elektrische Sitzneigungs- und Sitzhöhenverstellung (300 mm)				
Pos. 1 60 oder 80 Ah Batterien Sitzwinkel 0°	N/Z	N/Z	N/Z	N/Z
Pos. 2 60 oder 80 Ah Batterien Sitzwinkel 0°	N/Z	N/Z	N/Z	N/Z
Pos. 3 60 oder 80 Ah Batterien Sitzwinkel 0°	450 mm	750 mm	17,7"	29,5"
Pos. 4 60 oder 80 Ah Batterien Sitzwinkel 0°	470 mm	770 mm	18,5"	30,3"
Rückenwinkel				
Mit Werkzeug winkelverstellbarer Rücken	86°,90°,94°,98°,102°,106°		86°,90°,94°,98°,102°,106°	
Elektrische Rückenwinkelverstellung	85° - 120°		85° - 120°	
Rückenhöhe (Sitzplatte bis Oberseite des Rückenkissens)	380 mm	530 mm	15,0"	20,9"
Hochklappbare Armlehne				
Armlehnenhöhe (Sitzplatte bis Oberseite des Armpolsters)	190 mm	350 mm	7,5"	13,8"
Verstellbereich der Länge des Armlehnenpolsters	90 mm		3,5"	
Winkel des Armlehnenpolsters (senkrecht)	0° - 15°		0° - 15°	
Zentral montierte Fußraste Zippie				
Unterschenklänge (von der Sitzplatte)	180 mm	280 mm	7,1"	11,0"
Winkel der Knie	80°		80°	
Winkel des Knöchels	+7° - -10°		+7° - -10°	

	Werte metrisches System		Werte angloamerikanisches System + Alternative	
	Minimum	Maximales	Minimum	Maximales
Zentral montierte Fußraste Teens				
Unterschenkellänge (von der Sitzplatte)	290 mm	470 mm	11,4"	18,5"
Winkel der Knie	90°		90°	
Winkel des Knöchels	+7° - -10°		+7° - -10°	
Schwenkbare LIFE-Fußrasten				
Unterschenkellänge (von der Sitzplatte)	320 mm	430 mm	12,6"	16,9"
Winkel der Knie	70/80°		70/80°	
Winkel des Knöchels	+20° - -20°		+20° - -20°	
Schwenkbare LIFE-Fußrasten für kurze Unterschenkellängen				
Unterschenkellänge (von der Sitzplatte)	160 mm	480 mm	6,3"	18,9"
Winkel der Knie	60° - 90°		60° - 90°	
Winkel des Knöchels	+50° - -50°		+50° - -50°	
Schwenkbare Fußrasten UNI				
Unterschenkellänge (von der Sitzplatte)	350 mm	480 mm	13,8"	18,9"
Winkel der Knie	75SDgr		75SDgr	
Winkel des Knöchels	+30° - -30°		+30° - -30°	
Schwenkbare Zippie-Fußrasten				
Unterschenkellänge (von der Sitzplatte)	160 mm	270 mm	6,3"	10,6"
Winkel der Knie	90°		90°	
Winkel des Knöchels	+50° - -50°		+50° - -50°	
Schwenkbare Zippie-Fußrasten, manuell höhenverstellbar				
Unterschenkellänge (von der Sitzplatte)	170 mm	270 mm	6,7"	10,6"
Winkel der Knie	25° - 87°		25° - 87°	
Winkel des Knöchels	+50° - -50°		+50° - -50°	
Schwenkbare Salsa-Fußrasten, manuell höhenverstellbar				
Unterschenkellänge (von der Sitzplatte)	410 mm	510 mm	16,1"	20,1"
Winkel der Knie	18° - 75°		18° - 75°	
Winkel des Knöchels	+50° - -50°		+50° - -50°	
SEDEO Halteplatte für Multi-Positions-Kopfstütze				
Einstellbereich Kopfstützenhöhe	170 mm		6,7"	
Einstellbereich Kopfstützentiefe	200 mm		7,9"	
Kopfstützenwinkel (senkrecht)	-45° - +45°		-45° - +45°	
Kopfstützenbreite	-20 mm	20 mm	-0,8"	+0,8"
Seitliche Pelotten				
Einstellbereich Breite der Seitenpelotten	90 mm		3,5"	
Einstellbereich Höhe der Seitenpelotten	170 mm		6,7"	
Einstellbereich Tiefe der Seitenpelotten	45 mm		1,8"	

11.0 Garantie

DIESE GARANTIE BESCHRÄNKT IHRE GESETZLICHEN RECHTE IN KEINER WEISE.

Sunrise Medical* gewährt seinen Kunden für alle Rollstühle eine Garantie gemäß den nachfolgenden Garantiebedingungen.

Garantiebedingungen:

1. Sollte ein Teil oder sollten Teile des Rollstuhls als Folge eines Herstellungsfehlers innerhalb von 24 Monaten bzw. bei Rahmen- und Kreuzstreben innerhalb von 5 Jahren nach der Auslieferung an den Käufer eine Reparatur oder einen Austausch benötigen, wird das betroffene Teil bzw. werden die betroffenen Teile repariert oder kostenlos ausgetauscht. Die Garantie deckt ausschließlich Herstellungsfehler ab.
2. Zur Geltendmachung der Garantie benachrichtigen Sie bitte umgehend den Sunrise Medical Kundendienst mit einer genauen Beschreibung des Problems. Sollten Sie den Rollstuhl außerhalb des Zuständigkeitsbereichs des Sunrise Medical Kundendienstes verwenden, werden Reparatur oder Austausch von einem anderen, vom Hersteller bezeichneten Kundendienst ausgeführt. Der Rollstuhl muss von einem von Sunrise Medical bezeichneten Kundendienst /Händler repariert werden.
3. Für Teile, die im Rahmen dieser Garantie repariert oder ausgetauscht werden, gewähren wir eine Garantie nach diesen Garantiebedingungen für die für den Rollstuhl verbleibende Garantiedauer nach Ziffer 1.
4. Auf Original-Ersatzteile, die auf Kosten des Kunden eingebaut wurden, wird nach dem Einbau gemäß den Garantiebedingungen eine Garantie von 12 Monaten gewährt.
5. Ansprüche aus dieser Garantie entfallen, wenn eine Reparatur oder ein Ersatz des Rollstuhls oder eines Teiles aus den folgenden Gründen erforderlich ist:
 - a. Normaler Verschleiß an Bauteilen wie beispielsweise Batterien, Armpolster, Sitz- und Rückenbespannung, Polster, Reifen, Bremsen etc.
 - b. Überlastung des Produkts, bitte überprüfen Sie die maximal zulässige Zuladung des Produkts auf dem Typenschild.
 - c. Das Produkt oder das Teil wurde nicht gemäß den in der Betriebsanleitung und/oder dem Service-Handbuch aufgeführten Empfehlungen des Herstellers gepflegt oder gewartet.
 - d. Es wurde Zubehör verwendet, bei dem es sich nicht um Originalzubehör handelte.
 - e. Der Rollstuhl oder ein Teil des Rollstuhls wurde durch Nachlässigkeit, Unfall oder unsachgemäße Verwendung beschädigt.
 - f. Änderungen/Modifikationen am Rollstuhl oder an Teilen, die von den Herstellerspezifikationen abweichen.
 - g. Es wurden Reparaturen durchgeführt, bevor unser Kundendienst über den jeweiligen Sachverhalt informiert wurde.

6. Diese Garantie unterliegt dem Recht des Landes, in dem das Sunrise Medical Produkt gekauft wurde.

* Standort von Sunrise Medical, von dem das Produkt gekauft wurde.

Sunrise Medical S.r.l.
Via Riva, 20 – Montale
29122 Piacenza
Italia
Tel.: +39 0523 573111
Fax: +39 0523 570060
www.SunriseMedical.it

Sunrise Medical AG
Erlenauweg 17
CH-3110 Münsingen
Schweiz/Suisse/Svizzera
Tel. +41 (0)31 958 38 38
www.SunriseMedical.ch

Sunrise Medical AS
Delitoppen 3
1540 Vestby
Norge
Telefon: +47 66 96 38 00
post@sunrisemedical.no
www.SunriseMedical.no

Sunrise Medical AB
Neogatan 5
431 53 Mölndal
Sweden
Tel.: +46 (0)31 748 37 00
post@sunrisemedical.se
www.SunriseMedical.se

MEDICCO s.r.o.
H – Park, Heršpická 1013/11d,
639 00 Brno
Czech Republic
Tel.: (+420) 547 250 955
Fax: (+420) 547 250 956
www.medicco.cz
info@medicco.cz
Bezplatná linka 800 900 809

Sunrise Medical Aps
Mårkærvej 5-9
2630 Taastrup
Denmark
+45 70 22 43 49
info@sunrisemedical.dk
Sunrisemedical.dk

Sunrise Medical Australia
11 Daniel Street
Wetherill Park NSW 2164
Australia
Ph: +61 2 9678 6600
Email: enquiries@sunrisemedical.com.au
www.SunriseMedical.com.au

Sunrise Medical
North American Headquarters
2842 Business Park Avenue
Fresno, CA, 93727, USA
(800) 333-4000
(800) 300-7502
www.SunriseMedical.com



Sunrise Medical GmbH
Kahlbachring 2-4
69254 Malsch/Heidelberg
Deutschland
Tel.: +49 (0) 7253/980-0
Fax: +49 (0) 7253/980-222
www.SunriseMedical.de

Sunrise Medical
Thorns Road
Brierley Hill
West Midlands
DY5 2LD
England
Phone: 0845 605 66 88
Fax: 0845 605 66 89
www.SunriseMedical.co.uk

Sunrise Medical S.L.
Polígono Bakiola, 41
48498 Arrankudiaga – Vizcaya
España
Tel.: +34 (0) 902142434
Fax: +34 (0) 946481575
www.SunriseMedical.es

Sunrise Medical Poland
Sp. z o.o.
ul. Elektronowa 6,
94-103 Łódź
Polska
Telefon: + 48 42 275 83 38
Fax: + 48 42 209 35 23
E-mail: pl@sunrisemedical.de
www.Sunrise-Medical.pl

Sunrise Medical HCM B.V.
Vossenbeemd 104
5705 CL Helmond
The Netherlands
T: +31 (0)492 593 888
E: customerservice@sunrisemedical.nl
www.SunriseMedical.nl
www.SunriseMedical.eu
(International)

Sunrise Medical S.A.S
ZAC de la Vrillonnerie
17 Rue Mickaël Faraday
37170 Chambray-Lès-Tours
Tel : + 33 (0) 247554400
Fax : +30 (0) 247554403
www.sunrisemedical.fr



OM_Quickie Teens_Zippie Kids Seat_
EU_DE_Rev.C_2024-05-17